

#3 August 2024

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

WALDERSHOFER
KULTUR

AUS DEN
VEREINEN

WALDERSHOFER
WIRTSCHAFT

04

20

33

41

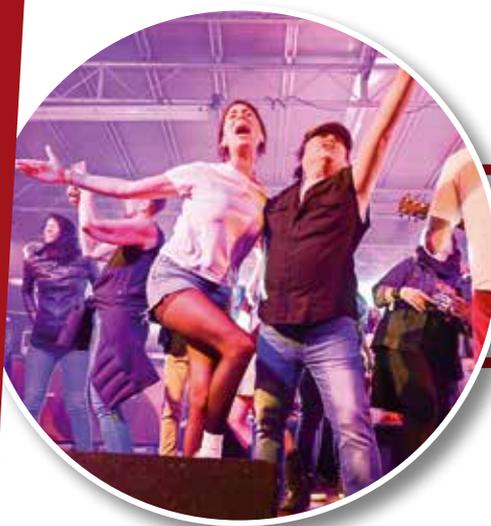
Inhaltsverzeichnis



4
RATHAUS AKTUELL

29
DIE FEUERWEHR BERICHTET

18
POLITIK



20
KULTUR IN WALDERSHOF

24
WALDERSHOFER ALLERLEI

31
SENIORENARBEIT

26
JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

14
AUS DEN
WALDERSHOFER VEREINEN



41
WIRTSCHAFT

44
AUS DEN KIRCHEN

51
IMPRESSUM



Grüßwort

LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

es gibt ein Thema, das mich in den letzten Wochen umtreibt. Es ist ein großes Thema. Es ist ein wichtiges, wenn nicht das wichtigste Thema überhaupt: Es ist DIE ZUKUNFT.

Was bedeutet Zukunft für Sie ganz persönlich?

Wie meinen Sie wohl würden wir heute in unserer modernen Zeit auf unsere Urururgroßeltern wirken, die vor 150 oder 200 Jahren lebten?

Ohne Weitblick, Innovation und mutige Schritte der Veränderung wäre die enorme Entwicklung insbesondere der letzten 50 Jahre wohl unmöglich gewesen. Und dennoch erlebe ich derzeit vor allem eines: wir werden immer reservierter gegenüber Neuem. Nicht nur die immense Bürokratie bringt sinnvolle und zukunftsweisende Projekte zum Erliegen, sondern auch eine zunehmende Haltung der Ablehnung und des Widerstandes in der Bevölkerung. Wir wollen die Vorteile von Veränderungen wohl nutzen und genießen – aber mit der Veränderung selbst wollen wir bloß nichts zu tun haben...

Worauf will ich hinaus?

Wir, der Stadtrat und die Verwaltung, geben uns viel Mühe, unsere Kommune zukunftsfähig zu machen. Digitalisierung und eine moderne analoge und digitale Infrastruktur sind hierfür elementar. In wenigen Jahren werden unsere vorhandenen Kupferleitungen die Datenmengen nicht mehr transportieren können, die in Zukunft Standard sein werden. Auch wenn aktuell die Versorgung als ausreichend erscheint, kann sich das schnell ändern. Sie haben momentan die Möglichkeit, im Stadtgebiet durch die Firma LEONET an diese Infrastruktur der Zukunft angeschlossen zu werden und das zu einem fairen Preis. Was die städtischen Liegenschaften betrifft, sind wir bereits vertraglich mit LEONET übereingekommen. Ich kann Sie nur herzlichst dazu einladen, dieses Angebot jetzt unbedingt anzunehmen. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Glasfaser möchten, wird es erheblich teurer werden. Bedenken Sie auch, dass Grundstücke und Häuser ohne entsprechende Anschlüsse zudem an Wert verlieren könnten.



Ein ähnliches Thema begegnet uns in Poppenreuth, wo sich Widerstand gegen die Errichtung eines Mobilfunkmasts regt. Es handelt sich um eine Technologie, die mittlerweile bereits 30 Jahre im Einsatz ist und umfassend untersucht wurde. Die gesetzlich festgeschriebenen Grenzwerte der Belastung mit elektromagnetischen Wellen müssen selbstverständlich eingehalten werden. Dann gibt es hier keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen, wie eindeutig durch das Bundesamt für Strahlenschutz und das Landesamt für Umwelt bestätigt wird und auch auf deren Homepages nachlesbar ist. Wenn man sich intensiver mit dem Thema beschäftigt, wird schnell klar, dass nicht die Masten das Problem sind, sondern viel mehr die Art und Intensität der Nutzung der mobilen Endgeräte. Dies liegt in der persönlichen Eigenverantwortung eines jeden. Weitere Aufklärung rund um das Thema wird die Informationsveranstaltung am 11. September 2024 um 19 Uhr im Sportheim des SVP schaffen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Wenn wir die gegebenen Chancen, unsere Infrastruktur auszubauen, nicht nutzen, gehen wir das Risiko ein, einen wichtigen Schritt in die Zukunft zu verpassen.

Ich wünsche mir für uns alle in dieser Stadt, dass wir gemeinsam in eine erfüllte und erfolgreiche Zukunft gehen.

Genießen Sie den Sommer und Ihren Urlaub!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer

ANGELA BURGER SAGT SERVUS ABSCHIED AUS DEM STADTRAT NACH 28 JAHREN

Weil sie sich mehr Zeit für Familie und Freunde wünscht, scheidet Stadträtin Angela Burger aus dem Gremium aus. Das heißt aber lange nicht, dass sie der Waldershofer Kommunalpolitik gänzlich den Rücken kehrt.

„Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann muss das auch passieren“, sagt Angela Burger lachend, während sie in ihrem Wohnzimmer bei einer Tasse Kaffee auf ihre knapp 30-jährige Mitgliedschaft im Waldershofer Stadtrat zurückblickt. Ihr starkes Durchsetzungsvermögen ist wohl in erster Linie ein Ergebnis ihres Berufs als Gesellin im Schreiner- und Treppenbauhandwerk, den sie im Betrieb, den ihr Urgroßvater 1902 eröffnet hatte, jahrzehntelang ausgeführt hat. „Es ist nun einmal ein Männerberuf. Da musste ich mich als Mädchen des Öfteren beweisen. Meine Gesellenprüfung habe ich gemeinsam mit 90 Jungen abgelegt. Aber das fand ich genauso super.“

MEHR ZUFALL ALS VORSATZ

Was ihr trotz aller Entscheidungskraft nicht ganz so leicht fällt, ist der Rückzug aus dem Waldershofer Stadtrat, den sie seit 1996 und am heutigen Donnerstagabend, dem 20.06.2024, zum letzten Mal beiwohnt. Dabei war der Eintritt in das kommunalpolitische Gremium, an dessen Spitze bei Angela Burgers Eintritt Bürgermeister Hubert Kellner stand, nie wirklich geplant: „Ich war schon immer sehr interessiert daran, was um mich herum und dementsprechend auch in meiner Heimatstadt passiert und habe gerne mit angepackt und Dinge vorangebracht“, verrät die 68-Jährige. Ausschlaggebend für ihre Aufstellung auf der Kandidatenliste der Waldershofer CSU aber war ein befreundeter Stadtrat, der in Angela Burger die richtige Frau für das Amt sah. In der Stadt war Angela Burger zu diesem Zeitpunkt – vor allem wegen ihres Berufs – schon lange keine Unbekannte mehr, auch weil sie 1994 die Einführung des Waldershofer Weihnachtsmarktes initiiert hatte. „Damals ging es los mit einer Glühweinbude im Hof des alten Rathauses. Im Folgejahr wurde der Markt dann schon größer aufgezogen“, erinnert sie sich. Der damalige Bürgermeister Manfred Heider war so



begeistert von Angela Burgers Engagement, dass er ihr eine Danksagung schrieb, die heute an einer Schranktüre in ihrer Wohnung angebracht ist. „In schlechten Zeiten lese ich sie gerne mal und dann geht es mir in aller Regel wieder besser“, verrät die Waldershoferin schmunzelnd.

Mehr Zeit für Familie – allen voran für die vier Enkelkinder Katharina, Theresa, Xaver und Antonia – und Freunde seien ausschlaggebend für Angela Burgers Entscheidung, das Gremium nun zu verlassen. „Gesundheitliche Gründen spielen ebenfalls eine Rolle“, erklärt die engagierte Bürgerin, ergänzt aber sofort: „Natürlich ist es mir auch weiterhin wichtig, dass meine Stadt vorankommt. Stillsitzen ist mir schon immer schwer gefallen.“

EHRENÄMTER ALS GEBEN UND NEHMEN

Dass es sich bei dieser Ankündigung um kein leeres Versprechen handelt, lassen die zahlreichen Ehrenämter, die Angela Burger aktuell innehat, erahnen. Zu nennen sind die Mitgliedschaft im katholischen Frauenbund Waldershof, in der Frauen-Union Waldershof, die Parteimitgliedschaft in der CSU Walders-

hof mit stellvertretendem Vorsitz, die Ämter als stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende, Ehrenvorsitzende in der Kreis-Frauen-Union Tirschenreuth und seit einem viertel Jahrhundert als Beisitzerin im CSU-Bezirk Oberpfalz. Auf Letzteres ist Angela Burger besonders stolz: „Es freut mich, dass ich immer wieder gewählt wurde und das, obwohl Waldershof in einem Randbereich der Oberpfalz liegt.“

So viele ehrenamtliche Tätigkeiten würden übrigens nicht nur einfordern: „Natürlich steckt man viel zurück, aber gleichzeitig kann man seinen Horizont unglaublich erweitern, erfährt viel Hintergrundwissen und kann dementsprechend ganz anders argumentieren, diskutieren und als Vertreterin der Bürgerinnen und Bürger letztlich auch Entscheidungen treffen. Die vielen Mosaiksteinchen, die ich in den verschiedenen Ämtern gesammelt habe, zusammenzubringen und überall mitzumischen und Menschen für Ideen begeistern zu können, hat mir immer gut gefallen.“ Kein Wunder also, dass die Waldershofer ihrer scheidenden Stadträtin allem voran Volksnähe zuschreiben.

BERUF UND HOBBY VEREINT

Auch beruflich hat sich Angela Burger, nachdem sie eine Holzharzallergie bekommen und die Tätigkeit im Familienbetrieb aufgeben musste, zuletzt der Politik verschrieben. „Ich war für kurze Zeit in der Altenpflege tätig, bis ich 2002 in den Kreistag gewählt wurde und Hobby und Beruf als Sekretärin und Büroleiterin von Abgeordneten Herbert Rubenbauer vereinen konnte.“

Auch wenn Angela Burger nun den Stadtrat verlässt, sind ihre politischen Spuren in ihrer Heimatstadt stets präsent. Nicht nur das Dinner in Weiß, dessen Ausrichtung 2022 erstmals durch sie in die Wege geleitet wurde, ein Dokumentationszentrum, das in das geplante Kulturhaus im ehemaligen Rio-Gebäude einziehen soll, die Sanierungen des Kindergartens und der Grundschule sowie sämtliche infrastrukturelle Projekte wie die Umgehungsstraße, die sie mit angestoßen hat, stellen die Weichen für eine blühende Zukunft der Stadt Waldershof.

DIE STADTVERWALTUNG STELLT SICH VOR

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer eigentlich für Bauleitplanungen zuständig ist? Oder wer den Haushalt erstellt und überwacht? Unser Team der Stadtverwaltung übernimmt diese Aufgaben in drei Abteilungen: Die Hauptverwaltung, die Finanzverwaltung und das Bauamt. Und deren Abteilungsleiter stellen wir Ihnen hier vor:



STEFAN FALTER
GESCHÄFTSLEITER,
ABTEILUNGSLEITER
HAUPTVERWALTUNG

Als Leiter der Hauptverwaltung ist er zuständig für alle kommunalen Belange, wie Satzungs- und Ortsrecht, die Bauleitplanung, die Städtebau- und Wirtschaftsförderung und vieles mehr. Alle Themen rund um das Kommunalverfassungsrecht sowie die Rechtsprechung zu den Bayrischen Kommunalgesetzen sind seine Kompetenz. Auch das Personalwesen verwaltet er als geschäftsleitender Beamter und stellt so maßgeblich die Weichen für die Stadtverwaltung.



MARKUS GEWANDE
KÄMMERER,
ABTEILUNGSLEITER
FINANZVERWALTUNG

Er ist der Mann für Zahlen und Finanzen im Rathaus. So erstellt er jedes Jahr den städtischen Haushalt, plant die Ausgaben, überwacht die Einnahmen und achtet auf die Budgetrahmen jeglicher Projekte. Jede Rechnung, die die Stadt Waldershof bezahlen muss, geht durch seine Hände und er verantwortet alle Transaktionen auch vor dem Rechnungsausschuss sowie dem Stadtrat.



IRIS SEEBER
BAUINGENIEURIN,
ABTEILUNGSLEITERIN BAUAMT

Egal ob Kindergarten, Grundschule, Straßenbau oder Sanierung - Frau Seeber und ihr Team sind rund um Waldershof unterwegs, um unsere Stadt in Schuss zu halten und noch schöner zu machen. Dabei hat sie vor allem die rechtlichen und kommunalen Rahmenbedingungen sowie mögliche Förderungen im Blick und arbeitet eng mit den verschiedenen Architekturbüros, Baufirmen und Handwerksbetrieben zusammen.

ZWEIRAD-GOEHL.DE

**ENTDECKE
DEINE NEUE
FREIHEIT!**



ÜBER 100
RÄDER AUF
LAGER



FREIE
WERKSTATT



BRANDNEUE
ROLLER UND
MOTORRÄDER



MACH 2024
ZU DEINER
SAISON UND
FINDE DEINE
FREIHEIT!



ZWEIRAD GÖHL



Albrecht Marco Alexander und
Schmitt Melissa Susanne

Eheschließungen



Gleißner Dominik und
König Theresa Gertraud



Fritsch Julian Helmut und
Möchel Lou Jana

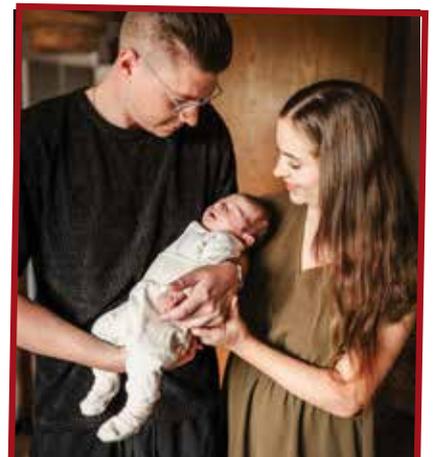


Großmann Johannes und
Zettier-Dziumbra geb. Zettier Doréen

Auswärtige Geburten



Michl Theo Martin Peter
Eltern: Michl Christian Alfons und
Michl geb. Greger Carolin Monika



Pflug Arthur
Eltern: Pflug Anton Andreevic und
Pflug geb. Schinner Elena



Kuchenreuther Lotta
Eltern: Kuchenreuther Johannes Markus und
Kuchenreuther geb. Herrmann Katharina



BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE APRIL BIS JUNI 2024

- Zehrer geb. Kraft Erika Erna
- Erhardt geb. Hacker Frieda Margareta
- Robl geb. Härtl Elisabeth
- Hagen Fritz Wilhelm
- Reindl geb. Weiherer Hildegard Margareta

DINNER IN WEISS

Obwohl das Wetter den eleganten Waldershofer Damen und Herren einen Strich durch die Abendplanung unter freiem Himmel gemacht hatte, haben alle Gäste ihren Spaß.

Ein warmer Sommerabend. Ein hübscher Park: Menschen, alle ganz in Weiß gekleidet, treffen sich zum gemeinsamen Abendessen. So ein Dinner in Weiß gibt es – dank Angela Burger – auch in Waldershof. Und hätte noch schöner sein können, wenn das Wetter mitgespielt hätte. Und so musste das inzwischen dritte „Dinner in Weiß“ der Stadt Waldershof (wie schon im vorigen Jahr) nicht im Park, sondern im Pfarrheim stattfinden.

Keine Frage, die Atmosphäre im Stadtpark, in freier Natur, später bei Kerzenschein und etwas elektrischem Licht hat zwar gefehlt. Den Gästen jedoch schien der Umzug nichts auszumachen. Wenn es nach der Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, Margit Bayer, geht, dann soll bereits im kommenden Jahr, bei der vierten Auflage des „Dinner in Weiß“, wieder die Sonne scheinen. Genauso wie damals, als erstmals im Stadtpark weiß gekleidete Menschen geschlemmt, getrunken und geplaudert hatten.

„Wir werden versuchen,“ versicherte die Rathauschefin mit einem Augenzwinkern, „den Heiligen Petrus nächstes Jahr höchstpersönlich einzuladen.“ Vielleicht habe er dann, „wenn er dabei ist“, so meinte Bayer, „ein Einsehen und beschenkt uns mit schönem Wetter.“ Viel Arbeit mit den Vorbereitungen hatte das Stadtoberhaupt nicht. „Ich bin eingeladen“, dankte Margit Bayer der Ideengeberin und Organisatorin, Angela Burger, die bis vor einigen Tagen noch zum Stadtrat gehört hatte. Burger hatte für ihre Familie, Verwandte und Freunde ein Festmahl gezaubert, das sich sehen lassen konnte. Neben dem Hauptgang, es gab Roastbeef mit Beilagen, durften sich Burgers Gäste an Käsespießen, Salaten, Datteln im Speckmantel und Brot bedienen.



„Angela hat für uns auch erlesene Weine, Sekt und andere Getränke eingekauft“, verriet Bayer, das halbvolle Glas in der Hand. „Das von unserer Angela Burger initiierte Dinner“, so betonte Margit Bayer „ist ihr Baby und Herzensprojekt und ein guter Anlass, sich zu treffen.“ Laut Bayers Beschreibung sei Angela Burger „ein richtiger und extrem hilfsbereiter Kumpel.“ Margit Bayers Schwärmen mündete in die Formulierung „Angela ist für alles gut.“

Den Umzug ins Pfarrheim kommentierte Burger lapidar. „Was will man denn machen?“ Und dann fügte Burger hinzu: „Gott sei Dank haben wir eine Ausweichmöglichkeit, die wir auch nutzen. Ansonsten hätten wir leider absagen müssen; und das wäre schade gewesen, weil ich das halt so gerne mache.“

Jeder Tisch war anders dekoriert und weil man sich um die Gläser, das Besteck und Geschirr, ferner auch um die Speisenfolge und Getränke selbst kümmern musste, fehlte es an nichts. Kurzum, an den nach persönlichem Geschmack dekorierten Tafeln wurde all das angeboten, was Herzen und Gaumen begehren.

Musikalische Gäste auf der Bühne war das von der Kleiderordnung befreite Duo Petz und Chrissi. Aus dem Pfarrheim am Kirchsteig in Waldershof war ein nahezu ganz in Weiß getauchtes vornehmes, auch mit Blumen, Kerzen auf den gedeckten Tischen und weißen Luftballons verziertes, man kann fast sagen, Nobel-Restaurant geworden. Nur das Service-Personal fehlte, das aber gar nicht nötig war.



RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

19.08. (Mo.)	02.09. (Mo.)	
16.09. (Mo.)	30.09. (Mo.)	14.10. (Mo.)
28.10. (Mo.)	11.11. (Mo.)	25.11. (Mo.)
09.12. (Mo.)	23.12. (Mo.)	

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

12.08. (Mo.)	26.08. (Mo.)	09.09. (Mo.)
23.09. (Mo.)	07.10. (Mo.)	21.10. (Mo.)
04.11. (Mo.)	18.11. (Mo.)	02.12. (Mo.)
16.12. (Mo.)	30.12. (Mo.)	



PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

28.08. (Mi.)
26.09. (Do.)
29.10. (Di.)
28.11. (Do.)
30.12. (Mo.)
21.08. (Mi.)
19.09. (Do.)
22.10. (Di.)
21.11. (Do.)
16.12. (Mo.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

21.08. (Mi.)	04.09. (Mi.)	18.09. (Mi.)
02.10. (Mi.)	16.10. (Mi.)	30.10. (Mi.)
13.11. (Mi.)	27.11. (Mi.)	11.12. (Mi.)
24.12. (Di.)		

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



16.08. (Fr.)	29.08. (Do.)	12.09. (Do.)
26.09. (Do.)	10.10. (Do.)	24.10. (Do.)
07.11. (Do.)	21.11. (Do.)	05.12. (Do.)
19.12. (Do.)		

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH + Harlachberg, Harlachhammer

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2024

vorläufige Termine - ohne Gewähr



30.08. (Fr.)
30.09. (Mo.)
30.10. (Mi.)
28.11. (Do.)
30.12. (Mo.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

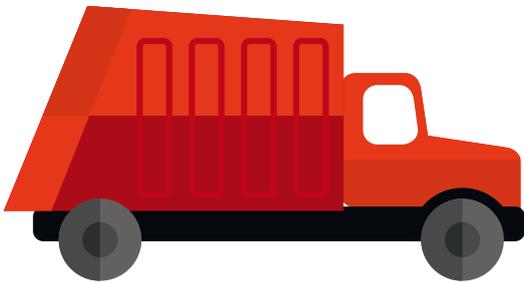
IM STADTTILE LENGENFELD

13.09. (Fr.)
11.10. (Fr.)
14.11. (Do.)
12.12. (Do.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2024 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG



SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (täglich Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.

Ihre Augen haben es sich verdient.

TECHNIVISION UHD A
Brillantes UHD-Smart-TV
mit drehbarem Mischfuß
in drei Größen 43", 50"
und 55" ab 699,- €*
A F



Ihr **TechniSat** Fachhändler
berät Sie gerne:

EP: Elektro Schaller
www.ep-schaller.de

Str. Harald Blüher e.K.
99432 Wunsiedel, Jean-Paul-Platz 2-4
E-Mail: Service@ep-schaller.de
Telefon 09232 6900



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

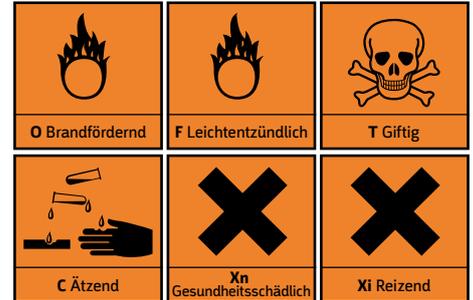
am Bauhof	18.10.2024	9.15 – 11.45 Uhr
Reststoffdeponie	13.09.2024	8.00 – 11.45 Uhr & 12.30 – 15.45 Uhr
Steinmühle	08.11.2024	8.00 – 11.45 Uhr & 12.30 – 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

BEREICHERUNG FÜR WALDERSHOF – NEUE TEQBALL-PLATTE IM STADTPARK

SPENDENÜBERGABE DES WALDERSHOFER BASAR-TEAMS AN DIE STADT UND WEITERGABE DES STAFFELSTABS AN EIN NEUES TEAM

Das Waldershofener Basarteam übergibt die Verantwortung nun an ein neues, engagiertes Team. Zugleich wurde eine großzügige Spende in Form einer Teqball-Platte an die Stadt Waldershof überreicht. Die offizielle Übergabe und Inbetriebnahme der Teqball-Platte fand Anfang Mai im Stadtpark statt.

Mit dem Wunsch, den Jugendlichen der Stadt etwas Besonderes zu bieten, entschied sich das Team des Kinderbasars, die Einnahmen von insgesamt 1.700,00 € aus zwei Basaren explizit für diesen Zweck zu verwenden. Nach Gesprächen mit den sportbegeisterten Jugendreferenten Florian Dick und Winfried Neubauer war schnell klar, dass eine Teqball-Platte eine ideale Ergänzung zu den bisherigen Angeboten im Stadtpark darstellen würde.



Teqball ist eine aufstrebende Trendsportart, die Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Konzentration fördert. Gespielt wird entweder alleine oder im Zweierteam, wobei maximal drei Berührungen erlaubt sind, um den Ball auf die gegnerische Plattenhälfte zu befördern. Dabei können Kopf, Fuß, Brust oder Knie zum Einsatz kommen. Die Teqball-Platte ist ein echtes Novum und in der Region noch selten zu finden. Nach dem Erwerb der Platte übernahm der Stadtbauhof dankenswerterweise die Installation und traf alle erforderlichen Vorkehrungen.

Mit dieser letzten großen Aktion und nach langjährigem Engagement verabschiedeten sich nun Petra Meister, Anke Weißenborn und Anja Friedrich aus der Organisation des Basarteams. Die Leitung übernehmen Sarah Zürner, Anne Bayer und Bianca Bayer. Sie setzen dabei auf die Unterstützung vieler Helfer, um auch künftig einen der beliebtesten Basare der Region veranstalten zu können.

Ein besonderer Dank des scheidenden Basar-Teams gilt Pfarrer Bernd Philipp, der für die Durchführung der beliebten Basare das Pfarrheim kostenfrei zur Verfügung stellt sowie EDEKA Lang, der sich um das Catering der Helfer beim Basar kümmert.

Der Herbst- und Winterbasar findet am 5. Oktober 2024 erneut im Pfarrheim statt, bevor für den Frühjahrs- und Sommerbasar hoffentlich wieder die Aula der Jobst-vom-Brandt-Grundschule genutzt werden kann.



SEHR GEEHRTE LANDWIRTE UND GRUNDBESITZER, SEHR GEEHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

wir, die MSP energy-projekt GmbH, bitten Sie uns Grundstücksflächen für den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Verfügung zu stellen, um die Infrastruktur der regionalen Stromversorgung für die ansässigen Betriebe zu gewährleisten.

Um den Betrieben eine direkte Strombelieferung mit Preisicherheit sowie CO₂ Zertifikaten anbieten zu können, bedarf es PV-Flächen mit Batteriespeicher Systemen.

Bitte helfen Sie mit, die Zukunft der Betriebe, Arbeitsplätze und Lehrstellen an den ortsansässigen Standorten zu sichern.

Kontaktaufnahme:
MSP energy-projekt GmbH
Walpersreuth 8
92715 Walpersreuth

MSP
energy-Projekt GmbH

Richard Schreiber 0171- 79 38 19 6
schreiber@msp-energy-projekt.eu
info@msp-energy-projekt.eu

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

GESUNDHEITSTREFF

Zusammen mit Energieheilerin Christina Schneider hat Manuela Lippert über die „Welt der Frequenzen“ informiert.

Was sind Frequenzen?

Was ist Energie?

Welche Möglichkeiten gibt es mein Wohlbefinden, meine Zellen, mein Immunsystem mit Frequenzen zu unterstützen.

Welche Bedeutung hat die Schuhmannfrequenz?

Was hat Nikola Tesla entwickelt?

Die beiden haben verschiedene Geräte mitgebracht, die jeder ausprobieren konnte. Zwölf Personen besuchten den Vortrag, es war ein kurzweiliger Abend.



GESUNDHEITSTREFF

Donnerstag, 10.10.2024
19.00 Uhr
Cafe Miteinander, Markt 11, Waldershof

BIN ICH ÜBERSÄUERT?

- + Wissenswertes zum **Säure-Basen-Haushalt**
- + Was gehört zu einer basischen **Ernährung**?
- + Praktische Hinweise zur Selbsthilfe und Regulation
- + **Ganzheitliche Sicht:** Wirken auch meine Gedanken und mein Alltagsstress säurebildend?

Silke Sapak stellt die **Hermetischen Grundgesetze** vor und gibt Tipps für seelische Ausgeglichenheit.

Bei Fragen und Platzreservierung
Manuela Lippert: 0160/95510754

 Manuela Lippert
Gesundheitsberatung

NÄCHSTER TERMIN: 10.10.2024 um 19.00 Uhr

Thema: **Säure-Basen-Haushalt**

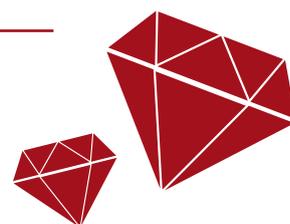
Bin ich übersäuert?

Was gehört zu einer basischen, antientzündlichen Ernährung?

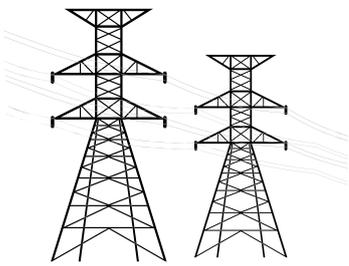
Die Ernährungsberaterin Silke Sapak wird zu Gast sein und über die Gesetze der Hermetik referieren:

Haben Stress und negative Gedanken auch Einfluss auf mein Wohlbefinden und meine Gesundheit?

MARGOT UND HELMUT KÖSTLER FEIERN DIAMANTENE HOCHZEIT



Diamantene Hochzeit feierten Margot und Helmut Köstler. Die gebürtige Waldershoferin und der gebürtige Mehlmisler traten vor 60 Jahren vor den Traualtar. Den festlichen Gottesdienst zur kirchlichen Trauung zelebrierte Pfarrer Josef Bauer. Die damalige Entscheidung hat das Jubelpaar bis heute nicht bereut. „Wir blicken voll Dankbarkeit an diese gemeinsame Zeit zurück und blicken positiv in die Zukunft“, erklärt Margot Köstler. Die ersten Gratulanten waren Tochter Sabine und Sohn Marco. Den ganzen Tag über gaben sich die Gratulanten die Klinke in die Hand. Mit dabei am Vormittag waren Stadtpfarrer Bernd Philipp, der dem Jubelpaar vor allem Gottes Segen und viel Gesundheit für die Zukunft wünschte sowie eine Abordnung des Männergesangvereins und des katholischen Kirchenchores. Das Jubelpaar ist nach wie vor im Kirchenchor aktiv. Helmut Köstler ist auch aktiver Sänger im Männergesangverein. Die Heimatzeitung schließt sich den Glückwünschen gerne an. Im Bild von links Sohn Marco, Helmut Köstler, Tochter Sabine, Margot Köstler und Stadtpfarrer Bernd Philipp.



EINLADUNG



Die Deutsche Bahn (DB) lädt zum „digitalen Themenabend Bahnstrom“ ein. In einem Kurzvortrag gibt die DB Einblicke in den aktuellen Planungsstand der Bahnstromversorgung in mehreren Kommunen in Oberfranken und der Oberpfalz, darunter auch Waldershof. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen live im Chat zu stellen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. September 2024 ab 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung unter diesem Link möglich: <https://slidesync.com/VLBDaxYA5o>

Die Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Tirschenreuth hat im März 2024 mit einer zentralen Plattform für Angebote der Eltern- und Familienbildung, der Familien-App, einen Meilenstein gelegt. Eltern und Familien erhalten in der App Informationen rund um den Familienalltag – vom Veranstaltungskalender über Videos und Downloads bis zu Nummern für den Notfall. Sie können die App nutzen, um etwa Freizeitaktivitäten in der Region zu finden, aber auch Kontakte zu Beratungs- und Anlaufstellen oder Informationsmaterialien zu den unterschiedlichsten Themen, die für Familien relevant sind.

Das Portal ist unter der Internetadresse www.familien-app-tirschenreuth.de zu erreichen.

Die App ist übersichtlich strukturiert und bietet verschiedene Kategorien wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Wissenswertes, interessante Videos, nützliche Downloads und die wichtigsten Notfallnummern. Unter „Veranstaltungen“ können die Benutzer nach Eltern-Kind-Angeboten, Elternkursen und Veranstaltungen rund um die Familie im Landkreis Tirschenreuth und Umgebung suchen. Der Veranstaltungskalender wird von unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden gepflegt und bündelt eine große und bunte Angebotspalette für unterschiedliche Altersgruppen oder die ganze Familie. Anbieter der Eltern- und Familienbildung haben die Möglichkeit, sich kostenlos und einfach zu registrieren und selbst Veranstaltungen einzureichen.

Die Familien-App wird stetig um neue Themen erweitert und auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Familien angepasst. Die Familien-App des Landkreises Tirschenreuth steht allen Interessierten zur Verfügung und verspricht, ein unverzichtbares Werkzeug für Eltern und Familien zu werden, die das Beste aus ihrem Familienleben machen möchten. Hierbei handelt es sich um eine „Web App“, die keine Installation benötigt. Die App kann direkt im Browser geöffnet und auf die Benutzeroberfläche des Endgeräts kopiert werden. Betrieben wird die App von der Familienbildungsstelle des Kreisjugendamtes am Landratsamt Tirschenreuth (09631/88-709 oder veronika.ziegler@tirschenreuth.de).

DIE NEUE FAMILIEN-APP

DIE NEUE FAMILIEN-APP

IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH

-  **Info- und Beratungsstellen**
-  **Ratgeber rund um die Erziehung**
-  **Hilfen in besonderen Lebenslagen**
-  **Hebammen, Ärzte, Kitas**
-  **Veranstaltungen: Ferienprogramme, Elternkurse, Freizeitfahrten**



FAMILIEN-APP-TIRSCHENREUTH.DE



FEUERWEHR HELMBRECHTS BEI LEISTUNGSPRÜFUNG ERFOLGREICH



Zwei Gruppen mit insgesamt 15 Teilnehmern der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts legten am 11. Mai 2024 die Leistungsprüfung "Löschaufbau" erfolgreich ab. Die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Günther Fachtan, Florian Trießl und Philipp Sölch bescheinigten der Truppe eine hervorragende Leistung. Sie gratulierten zum Bestehen und dankten für die sehr gute Ausbildung. Das Abzeichen der Stufe Bronze erhielten Isabella Bayer, Ramona Bayer, Patrick Döppel, Claudia Kappauf, Felix Kellner, Johannes Kellner, Lucas Kellner und Anita Zintl. Stufe Gold ging an Benedikt Kappauf, Hubert Kellner und Sabine Kellner. Das Abzeichen KFV 1 und BFV 1 bekamen Andreas Kellner, stellvertr. Kommandant Josef Kellner und Kommandant Thomas Stilp. Das Abzeichen KFV 6 und BFV 2 ging an Stefan Müller.

FEUERWEHR SCHURBACH ZIEHT BILANZ



Bei der Jahreshauptversammlung gab es Ehrungen und Beförderungen. Im Bild von links Albert Popp, Johannes Kuchenreuther, Vorsitzender Markus Kuchenreuther, Berthold Bayer, Maja Popp, der Waldershofer Vorsitzende Fabian Totzauer, Bürgermeisterin Margit Bayer und Alexander Hecht.

Die Freiwilligen Feuerwehren im Stadtbereich leisten nicht nur ihren ehrenamtlichen Dienst in den Bereichen Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistungen und Naturkatastrophen zum Wohle der Bevölkerung. Die Ortsfeuerwehren sind auch die gesellschaftliche Klamm-

mer in den kleinen Ortschaften. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schurbach erinnerte Vorsitzender Markus Kuchenreuther an das Vereinsleben im abgelaufenen Berichtszeitraum. Sehr betroffen waren die „Feuerwehler“, als bekannt wurde, dass der „Schurwer-Wirt“ – hier trafen sich die Einwohner gerne zum Informationsaustausch beim Früh- oder Dämmerstopp und zu Vereinsfeiern – seine Pforten schließt. Die Feuerwehr hat daraufhin mit Bernd Hertel einen Haiswirt für das Feuerwehrhaus gefunden und öffnet das Gerätehaus jeweils Freitagabend für seine Gäste. Auch hier zeigt sich die gesellschaftliche Verantwortung vor Ort. Kuchenreuther dankte allen Helfern und Aktiven für ihren Einsatz im letzten Jahr und hofft auf das gleiche Engagement für die Zukunft. Aktuell gehören der Wehr 24 Aktive, ein Jugendlicher und 11 passive Mitglieder an.

Kommandant Alexander Hecht erinnerte an zahlreiche Einsätze, Übungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Dank sagte der Kommandant an die Stadt für die Unterstützung bei der Beschaffung von notwendigen Gerätschaften und Ausrüstungen sowie bei den übrigen Ortswehren und der Stützpunktwehr für die sehr gute Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Margit Bayer lobte das Engagement der Wehr und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt zu.



**STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST**

**STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG**



KIRCHLICHER SEGEN FÜR NEUES FAHRZEUG

Der neue Versorgungs-LKW der Stützpunktfeuerwehr wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeisterin Margit Bayer überreicht den Symbolschlüssel an Kommandant Lukas Neubauer.

Die Wetterkapriolen am Sonntagnachmittag spiegelt auch die Geschichte der Beschaffung des neuen Versorgungs-LKW für die Stützpunktfeuerwehr wider. Mal Regen, dann wieder eitel Sonnenschein. Zu der feierlichen Fahrzeugübergabe und Segnung am Sonntagnachmittag konnte Vorsitzender Florian Kops die Abordnungen aller Ortsfeuerwehren mit ihren Bannern begrüßen. Unter den Gästen auch Vertreter des Landratsamtes Tirschenreuth und der Kreisfeuerwehrlösung sowie zahlreiche Stadträte und Ehrenmitglieder der Wehr. Den kirchlichen Segen spendeten Pfarrer Sven Grillmeier und Pfarrer Kai Steiner. Die Geistlichen wünschten den Aktiven eine allzeit gute Fahrt und eine unfallfreie Rückkehr von den Einsätzen.

Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte daran, dass bis zur Auslieferung viele Hindernisse zu überwinden waren: „Ein Ausschreibungs- und Bürokratiedschungel musste durchwandert werden, um letztlich das richtige und auch gewünschte Modell mit allen erforderlichen Eigenschaften bekommen zu können. Die Flut der Regeln, die hier zu beachten sind, wird scheinbar jährlich größer. Ohne Hilfe durch teils teure externe Büros kaum noch zu bewältigen. Und dann erfordert es doch oft noch zusätzlichen Zeitverzug, viel Nachbesserungsbedarf und Eigenaufwand, um am Ende irgendwie ein rechtssicheres Verfahren zu gestalten.“

Das Stadtoberhaupt weiter: „Für die Geduld in diesen immer schwieriger werdenden Prozessen sei an dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an alle Kameradinnen und Kameraden gerichtet. Bürokratie zermüht und das nicht nur in der Feuerwehr. Sind solche öffentlichen Ausschreibungen nämlich nicht rechtskonform, dann können ganz schnell auch Klagen kommen und Entschädigungsansprüche laut werden. „Schwierige Rahmenbedingungen insgesamt - wie Corona und Lieferengpässe für Teile - haben in der Ausführung dann zu weiteren erheblichen Verzögerungen geführt, erinnert Bayer und ergänzt: „Und als das Fahrzeug endlich da war, entsprach es leider zunächst nicht dem, was man sich erhofft hatte. Zum Glück konnten entsprechende Nachrüstungen und Verbesserungen die Mängel beseitigen. Und wir können heute zur Segnung und Einweihung des V-LKWs schreiten.“

Für die Bürgermeisterin steht: Die Stadt Waldershof ist ausgesprochen stolz auf alle acht Ortsfeuerwehren. Mit einem kontinuierlich hohen jährlichen Investitionsvolumen unterstützen wir bereitwillig die unschätzbar wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

Dank sagte das Stadtoberhaupt an alle Verantwortlichen der Ortsfeuerwehren für die hervorragende, unaufgeregte und kameradschaftliche Zusammenarbeit und das herausragende Engagement. Kaum ein Verein oder eine Organisation prägt die Gemeinschaft in einer Stadt und in den Dörfern mehr als die Feuerwehr. Sie ist ein Beispiel für Zusammenhalt, Aufopferung, Hilfsbereitschaft, Uneigennützigkeit, Zuverlässigkeit und Kameradschaft. All das sind grundlegende Werte, die in unsrer Gesellschaft zunehmend schwinden. Eine Entwicklung, der wir alle gemeinsam jeden Tag entgegenzutreten sollten und dürfen.



Den kirchlichen Segen für das neue Einsatzfahrzeug und den Anhänger erbaten Pfarrer Sven Grillmeier, der auch Mitglied in der Waldershof Wehr ist (links) und Pfarrer Kai Steiner

Kommandant Lukas Neubauer erinnerte vor der Segnung des neuen Fahrzeugs detailliert an die komplette Ausstattung des 300 PS starken Versorgungs-LKW und des Lichtmasten-Anhängers mit eingebautem Not-Aggregat zur Sicherung der Stromversorgung im Feuerwehrgerätehaus. Die Stadt investierte dafür insgesamt 303300 Euro. Anschließend wurde noch ausgiebig im und vor dem Feuerwehrhaus gefeiert.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Seniorenzentrum.**
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 92300-50
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Zeus,
Pflegedienstleitung

**Seniorenzentrum Kemnath
Haus Falkenstein**
Paul-Zeidler-Straße 1
95478 Kemnath
Telefon 09642 92300-0
info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Heier,
Einrichtungsleitung

www.brk-tirschenreuth.de



LÖSCHBANDE IM EINSATZ



Zwei ereignisreiche Tage verbrachten die Kinder der Waldershofer Löschbände an einem Juniwochenende. Bereits zum fünften Mal wurde bei gutem Wetter das Highlight des Jahres abgehalten - Übernachten im Feuerwehrgerätehaus!

Nachdem alle Kids eingetroffen waren, gab es zunächst einen kurzen Überblick über die nächsten Stunden. Danach durften sie ihre Schlafplätze im um-

funktionierten Unterrichtsraum vorbereiten und die Feuerstelle für die Nacht herrichten.

Mit der großen Hüpfburg von der Feuerwehr Wiesau konnten sich die Kinder schon einmal austoben, bevor es dann mit dem gesamten Löschzug zu einem Übungseinsatz zu einem Lebensmittelgroßmarkt im Ortsgebiet ging. Dort galt es einen dreiteiligen Löschangriff aufzubauen und das Gebäude vor einem übergreifenden Waldbrand zu schützen.

Die Kids durften außerdem noch den mobilen Wasserwerfer einsetzen und seine Wurfweite austesten.

Nach der Rückkehr war erst einmal Pause angesagt, der Grill war bereits in Betrieb und die Kinder hatten großen Hunger. Kurz nach dem Essen kam - völlig unerwartet wie im echten Feuerwehrleben - ein erneuter "Einsatz" herein - es galt eine größere Ölspur im Ortsgebiet zu beseitigen.

Bei Einbruch der Dunkelheit startete die Gruppe dann noch mit Fackeln zu einer Nachtwanderrung. Dabei wurde den Kindern anschaulich gezeigt, wie eine Wärmebildkamera in völliger Dunkelheit funktioniert.

Gegen Mitternacht kam die Löschbände dann wieder am Lagerfeuer beim Feuerwehrhaus an. Nachdem sich alle nochmal mit Marshmallows über Feuer gestärkt haben und die letzten Kinder gegen 3:00 Uhr auch endlich eingeschlafen waren, ging der Tag auch für die Betreuer langsam zu Ende. Nach dem Wecken um 8:00 Uhr kamen alle recht verschlafen aus ihren Schlafsäcken gekrochen und freuten sich auf das Frühstück.

Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, welches im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt wird.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de


IMMOBILIENVERMITTLUNG

INVESTITION IN DIE FEUERWEHR

Spatenstich am Stadtpark: Die Stadt erweitert das Gerätehaus um einen dringend benötigten Anbau. Gleichzeitig entsteht dort ein Radl-Point, der das Areal aufwerten und zum Treffpunkt der Bürger machen soll.

Die Stadt Waldershof muss tief in die Tasche greifen, um die Erweiterung des Feuerwehrhauses und den seit Langem geplanten Radl-point am Gerätehaus verwirklichen zu können. Jetzt ging das Vorhaben offiziell an den Start. Bereits im vorigen Jahr, in der Juli-Sitzung des Stadtrates, war die Genehmigungsplanung für beide Vorhaben das Kernthema gewesen. Dazu stellte Bürgermeisterin Margit Bayer seinerzeit fest, dass die Planungen seit etwa zehn Jahren laufen. Im Jahr 2020 sei dann ein neuer Anlauf genommen worden, der nun in der Vorstellung des Genehmigungsplanes münde. „Die Kostensteigerung“, so Bayer in der damaligen Sitzung, „hat uns aus den Latschen gehauen.“

Zu den Fakten: Die Stadt Waldershof errichtet einen Anbau an das bestehende Gerätehaus und in unmittelbarer Nähe einen Radl-Point, der den Stadtpark als Naherholungsort weiter aufwerten und Gelegenheit zur Rast bei Fahrradtouren oder Treff der Bürger sein soll. Zur Sprache kamen bei der Stadtratssitzung vor einem Jahr auch die Fördersummen. Dabei wurde bekannt, dass für den Feuerwehrhausanbau nur die Stellplätze mit 126000 Euro gefördert würden. Für den Radl-Point und den Bereich Biergarten bezifferte der geschäftsführende Beamte der Stadt, Stefan Falter, die Förderhöhe mit 65 Prozent.

Bürgermeisterin Margit Bayer sprach beim Spatenstich am Dienstag von einem „denkwürdigen Tag“. Viel Arbeit stecke da-

hinter, bevor „der Bagger mit der Arbeit beginnen kann“. Die Aufgabe der Erdarbeiten übernahm das in Wolfersreuth ansässige Lohnunternehmen Klaus Bayer. Der Zuschlag für die Baumaßnahme „Anbau Feuerwehrhaus“ ging an die Wurzlbacher GmbH aus Freihung-Seugast aus dem Oberpfälzer Landkreis Amberg-Weizbach.

Um die Wehr in eine „neue Zeit zu bringen“, wie es Bürgermeisterin Margit Bayer vor dem offiziellen Spatenstich formulierte, müsse man das bestehende Gerätehaus anbauen, und „attraktiver gestalten.“ Die Details erklärte der zuständige Kreisbrandmeister und Stadtrat Günther Fachtan im Gespräch mit unserer Zeitung. Angebaut werden demnach zwei unterkellerte Stellplätze. Der künftige Neubau beinhalte einen Umkleide- und im Obergeschoss einen Schulungsraum. Das bisherige Lehrzimmer der Feuerwehr wird, gemäß Fachtans Angaben, zum Büro umfunktioniert. Übungen mit Leitern und beispielsweise



Ein Blick auf den geplanten Anbau (links), wie er nach der Fertigstellung einmal ausschauen wird.

se das Abseilen könnten am neuen Anbau trainiert werden. Fest ins Auge gefasst wurde eine Fußbodenheizung in den Nutz- und Schulungsräumen. Bevor die Spaten in die Hand genommen und die Schutzhelme aufgesetzt wurden, nahm Bürgermeisterin Margit Bayer den Festakt zum Anlass, um auch über die Kosten zu sprechen. Und dabei wurde klar, dass auf die Stadt Waldershof allein für den Radl-Point mit Biergarten rund eine Million Euro zukommen werden. Einen Teil der Bausumme trägt die Städtebauförderung des Frei-

staates Bayern. Deutlich mehr, nämlich rund 3,3 Millionen Euro, wird der Anbau des Gerätehauses kosten.

Kreisbrandmeister und Stadtrat Günther Fachtan wünschte sich „eine gute und termingerechte Zusammenarbeit.“ Kommandant Lukas Neubauer war „happy“, dass es losgeht. „Wir wussten, dass der Tag einmal kommen wird und auch, dass die Feuerwehr Waldershof größer werden wird.“ Mit der Fertigstellung rechnen die Verantwortlichen im Herbst kommenden Jahres.

FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU

AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN

LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF

TEL.: 09231/972370

MOTIVIERT IN DREI WAHLJAHRE – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG CSU WALDERSHOF



Vor der Europawahl in diesem Jahr, der Bundestagswahl im nächsten Jahr und der Kommunalwahl 2026 zeigt sich die CSU Waldershof bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof „Grüner Baum“ motiviert und gut aufgestellt. So konnte Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer neben den knapp 30 Mitgliedern auch den 1. Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags, Tobias Reiß, begrüßen. Nach einer einstimmigen Videobotschaft des CSU-Spitzenkandidaten zur Europawahl, Manfred Weber, eröffnete Rabenbauer die Versammlung und leitete nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu seinem Rechenschaftsbericht über. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im März 2023 absolvierten die Mitglieder des Ortsverbandes 35 Veranstaltungen und Termine vor Ort und überregional. „Wir können mit Sicherheit sagen, dass wir ein aktiver Ortsverband sind, der sich in der Parteiarbeit vor Ort einbringt“, begann Rabenbauer. Auch der regelmäßige Austausch und Besuch der Mandatsträger aller parlamentarischen Ebenen bringt dies zum Ausdruck, so waren allein in 2024 bereits mehrfach der Europaabgeordnete Christian Doleschal und der Landtagsabgeordnete Tobias Reiß in Waldershof, dazu auch Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht.

Im Anschluss konnte Schatzmeisterin Ingrid Haberkorn von geordneten Finanzen berichten, was die Kassenprüfer Otto Heider und Stefan Neumann auch so bestätigten und die Entlastung der Vorstandschaft vorschlugen. Die Versammlung folgte dem einstimmig. Zur Vorbereitung der Bundestagswahl und der Nominierung von MdB Albert Rupprecht war die Wahl von Delegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung notwendig. Bei der Wahl wurden zu den sieben Delegierten des Ortsverbandes gewählt: Margit Bayer, Maximilian Kastner, Hilmar Wollner, Angela Burger, Monika Greger, Helmut Härtl und Christine Weidmann. Als Ersatzdelegierte fungieren Peter Brüchner, Günther Fachtan, Ingrid Haberkorn, Stefan Neumann, Willibald Reindl und Anton Strunz.

Unter dem Punkt „Kommunales aus Waldershof“ berichteten Bürgermeisterin Margit Bayer und Fraktionssprecher Maximilian Kastner aus der Kommunalpolitik. Eingangs gab Bayer einen kurzen Überblick über die großen Baustellen der Stadt. Der Neubau des Kinderhauses liege aktuell im Zeit- und Kostenplan, bei der Schule wird sich eine zeitliche Verzögerung ergeben, so dass die Schülerinnen und Schüler erst im Dezember die neuen Räume beziehen können. Die Baugenehmigung für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Waldershof liegt nun auch vor und kann daher in die Umsetzung gehen. Bezüglich des grundhaften Ausbaus von Straßen und darunterliegender Leitungen sei man laut Bayer mittlerweile in einen guten Arbeitsmo-

odus gekommen. Im laufenden Jahr werden mehrere Projekte angegangen und auch schon die Projekte des nächsten Jahres geplant. Dies gelte für die Straßen im Stadtgebiet genauso wie in den Ortsteilen.

Die Dorferneuerung in Lengenfeld schreite sehr gut voran, im Bereich des oberen Dorfplatzes schon gut sichtbar, wird nun auch der untere Dorfplatz folgen. Im Zeitraum Ende September bis Anfang Oktober erfolgt der Einschub der Brücken für die Ortsumgehung, sicherlich ein Jahrhundertereignis für die Stadt. An dieser Stelle sprach die Bürgermeisterin ihren Dank an Tobias Reiß aus, aufgrund seines Einsatzes für das Projekt stellte der Freistaat die notwendige Finanzierung zur Verfügung.

Die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser im Stadtbereich steht in den Startlöchern. In den Ortsteilen wird das Glasfaser über die Telekom und entsprechende Förderprogramme verlegt. Neben der Umsetzung der laufenden Projekte ist es auch notwendig, grundlegende Planungsarbeit zu leisten. Vor allem mit der Erneuerung des überalterten Flächennutzungsplanes wird die weitere Entwicklung der Stadt bestimmt. Die kommunale Wärmeplanung wurde ausgeschrieben und kann in der nächsten Zeit vergeben werden, genauso die Überarbeitung des Integrierten städtischen Entwicklungskonzepts (ISEK), was für vor allem für die Neugestaltung des Marktes nach Freigabe der Ortsumgehung notwendig ist.

Auf die Infoveranstaltung von Cube zum Bau des Hochregallagers ging die Bürgermeisterin ebenfalls ein. „Das Vorgehen der Firma Cube ist ein Paradebeispiel, wie ein solches Projekt mit der Bevölkerung vorangetrieben und verwirklicht werden kann“, so Bayer. Dieses Vorgehen kann beispielgebend für weitere Kommunen sein. Hier wird das wirtschaftliche Wachstum mit dem geringstmöglichen Flächenverbrauch in Einklang gebracht. Fraktionssprecher Maximilian Kastner informierte zu den Anträgen der CSU-/WB-Stadtratsfraktion zum Thema Parkplätze. Während die Parkplätze im Bereich Stadtpark/Josefstadt bereits umgesetzt sind, wird der Wanderparkplatz Hohenhard noch intensiver zu behandeln sein. Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Gerhard Hausner für die 50-jährige Mitgliedschaft in der CSU, seit 1974 ist er der Partei treu geblieben. Vorsitzender Rabenbauer und Kreisvorsitzender Reiß überreichten die Urkunde der Partei und ein Geschenk als Anerkennung.

In seinem Grußwort bezeichnete CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß die Stadt Waldershof und den Ortsverband als treibende Kraft in der Region und dankte für den Einsatz in der Partei und Kommunalpolitik. Den geplanten Neubau der Firma Cube bewertete er als „Monument“ und dankte der Firma auch für ihr Bekenntnis zum Standort. Die Politik müsse den Unternehmen die besten Rahmenbedingungen bieten, damit sie erfolgreich arbeiten können. Für den Nachbarortsverband in Marktredwitz sprach der stellvertretende Ortsvorsitzende Tim Burger ein Grußwort und freute sich auf die nächste gemeinsame Veranstaltung der Ortsverbände Waldershof und Marktredwitz.

Als Europakandidat und CSU-Kreisgeschäftsführer stellte sich Adrian Käb aus Friedenfels vor, er betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Europawahl und die konkreten Auswirkungen auf das Leben vor Ort.

Mit einem Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen schloss Rabenbauer die Versammlung und dankte für die engagierte Mitarbeit.

BETRIEBSBESICHTIGUNG FIRMA SCHMELZER ANLÄSSLICH 111-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung war die Junge Union Waldershof um Ortsvorsitzenden Maximilian Kastner am Donnerstag, 4. Juli zu Gast bei der Firma „Schmelzer“ in Ihren Produktionsstätten in Waldershof. Dabei waren die JU'ler nicht allein, auch Mitglieder und Freunde von CSU & Frauen Union sowie die JU Kreisvorsitzende Sandra Dostler waren zugegen.

Die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck freuten sich über den Besuch und das rege Interesse. Zu Beginn erläuterte Peter Schmelzer, dass er nun in vierter Generation das Unternehmen zusammen mit Helmut Keck führt. Weitere Bestandteile seiner Präsentation waren die Sparten des Unternehmens, nämlich die Agrartechnik, der Anlagen- sowie der Formenbau und die Spenglerei. Natürlich durfte die Vertriebsorganisation und die weltweiten Standorte nicht fehlen. Die Unternehmensgruppe zählt derzeit ca. 250 Mitarbeiter und exportiert als Global Player beispielhaft bis nach Neuseeland.

Im Anschluss daran übernahm Helmut Keck den Werksrundgang. So konnten sich die Besucher einen umfassenden Einblick vom Vormaterial schneiden, Biege- & Schweißoperationen bis hin zu fertigen Rohren für den Transport und die Lagerung von bspw. Getreide und anderen Erzeug-



nissen im Agrarsektor machen. Auch die Besichtigung des Formenbaus und die dort zu erstellenden Werkzeuge mit entsprechenden Hightech Maschinen war sehr beeindruckend.

Zum Abschluss der Veranstaltung gratulierte Maximilian Kastner im Namen der JU und allen Beteiligten zum 111-jährigen Bestehen und wünschte den Geschäftsführern weiterhin kluge Entscheidungen in ihrem unternehmerischen Handeln. Er bedankte sich ebenso für die sehr informative Besichtigung. Mit der Übergabe eines Geschenks von Schmuck und Feinkost Gerstner an die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck sowie einem Abschlussbild endete die Veranstaltung.





**UNSERE
AUSBILDUNGSBERUFE:**

- ✔ Industriekaufleute*
- ✔ Technischer Produktdesigner*
- ✔ Metallbauer*
- ✔ Spengler*
- ✔ Werkzeugmechaniker*
- ✔ Zerspanungsmechaniker*
- ✔ Fachkraft für Lagerlogistik*
- ✔ Studium dual im technischen/wirtschaftlichen Bereich

*(w/m/d)



DEIN PLUS ALS AZUBI BEI UNS:

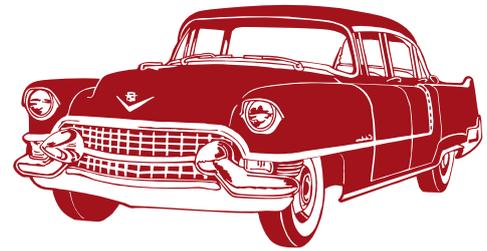
- ⊕ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ⊕ kurze Entscheidungswege
- ⊕ 30 Tage Urlaub
- ⊕ moderne Teambekleidung
- ⊕ Notenprämien
- ⊕ interner Unterricht
- ⊕ spannende Azubi-Projekte
- ⊕ Brotzeit Lieferservice
- ⊕ Karrierechancen
- ⊕ Förderung & Weiterbildung

www.a-schmelzer.com/ausbildung

32. OLDTIMERTREFFEN MIT TEILEMARKT AM 31. AUGUST 2024



Auftakt ist mit einem Konzert der Gruppe Fab Four, die am 30. August auf dem oberen Stadtplatz Kemnath spielt. Beginn ist um 20 Uhr Einlass um 18 Uhr. Die Tickets kosten im Vorverkauf 5,00 € und an der Abendkasse 7,00 €. und sind ab dem 01.08.2024 im Bücherladen, Textilhaus Högl und in Mein Lieblingsplatz erhältlich.



PROGRAMM ZUM 31. AUGUST 2024

Der Teilemarkt und das Oldtimertreffen findet auf dem Siemensparkplatz statt und ist von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Eintreffen der Oldtimerfahrzeuge auf dem Siemensparkplatz

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Vorstellen der Fahrzeuge auf dem Stadtplatz

11.30 Uhr bis 13.30 Uhr Mittagspause und Möglichkeit der Besichtigung der Fahrzeuge

13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gemeinsame Ausfahrt der Oldtimer nach Kirchenthumbach

17.00 Uhr Pokalverleihung

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Mindestalter der Fahrzeuge 35 Jahre

Teilnahmegebühr 25,00 €

Anmeldeformulare unter Stadt Kemnath Veranstaltungen Oldtimertreffen am 31.08.2024

Nähere Informationen erteilt Elmar Högl elmar.hoegl@kemnath.de oder 09642/707-709

SCHRAML

TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

STRASSENFEST LOCKT HUNDERTE VON BESUCHERN

Die Kultband AC/DX sorgt für beste Unterhaltung auf dem Gelände vom Musikbahnhof Schaffnerlos. Viele Zaungäste verfolgen das Musik-Spektakel von der nahen Bahnbrücke aus.

Das „Rock the Street“ lockte zahlreiche Fans zum Musikbahnhof Schaffnerlos in der Kösseinestadt. Auf dem weitläufigen Areal – die abgesperrte Zufahrtsstraße gehörte zum Straßenfest-Gelände – vergnügten sich die Besucher bei bester musikalischer Unterhaltung. Auf der großen Bühne vor dem Schaffnerlos-Kreisel brachten die „Road Runnerz“ die Besucher auf Betriebstemperatur. Gegen 22 Uhr übernahm die Band „AC/DX“ mit einem dreistündigen Konzert das Kommando auf der Bühne.

Die Coverband spielte nicht nur die Musik der Australier, die seit 1973 auf der Bühne stehen und eine unvergleichbare Musikgeschichte geschrieben haben und auch heute noch schreiben. AC/DX bietet dazu eine ganz besondere Bühnenshow, die dem Original sehr nahekommt. Hier sind Elemente wie die große Glocke für „Hells Bells“ oder die Kanonen für das Finale mit „For Those About to Rock“ zu finden. Die fünf Musiker aus der Oberpfalz selbst verkörpern die originale Combo mit viel Liebe zum Detail, gerade „Angus“ mit seiner typischen Schuluniform und „Brain“ mit seiner Schiebermütze sind hier hervorzuheben. Klassiker wie „Thunderstruck“, „Highway To Hell“ oder „Hells Bells“ fehlten genauso wenig im Set, wie ganz alte Nummer vom Album „High Voltage“ mit „It's a Long Way to the Top“ oder auch neue Power-Rock-Nummern wie „Rock 'n Roll Train“. Der Sound kam an diesem



Foto: Florian Miedl

Abend schön druckvoll und durchaus klar rüber, mit den fantastischen Solis von „Angus“ und dem Bollwerk aus Rythmus-Gitarre, Bass und Drums im Hintergrund. Und die rauhe, kratzige Stimme von „Brain“ kommt in vielen Belangen nah an das Original ran. Schon nach den ersten Songs waren die Gäste – viele waren in schwarz gekleidet zum Konzert gekommen – in Hochstimmung und sangen und tanzten begeistert zu allen Songs. Viele Zaungäste lauschten dem tollen Auftritt von der nahen Bahnbrücke. Unbemerkt von den Besuchern hatten Beamte der Bundespolizei den Abend über ein waches Auge auf die ans Schaffnerlos-Gelände angrenzende Bahnlinie.

HAMMERRANGFEST BEGEISTERT MIT NEUERUNGEN

Bürgermeisterin Margit Bayer gab den Startschuss für die kleinsten Teilnehmer.



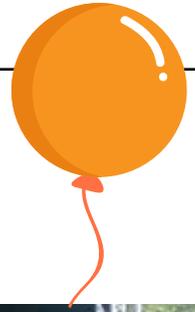
Das traditionelle Hammerrangfest von Samstag bis Montag – der Montag war früher ein arbeitsfreier Tag in der Kösseinestadt – wartete bei der aktuellen Auflage vom 13. bis 15. Juli 2024 mit neuen Attraktionen auf. Bereits am Freitag war das Festzelt zum Beer-Pong-Turnier mit über 40 gemeldeten Teams rappellvoll. Der Samstag startete mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und einem langen Festzug, angeführt von der Blaskapelle Wiesau, von der Kirche zum Festplatz am Hammerrang. Dort zapfte Bürgermeisterin Margit Bayer das erste Fass an. Bei besten Witterungsbedingungen sorgten die Oberpfalz-Schlawiner für beste musikalische Unterhaltung.

Wieder ins Leben gerufen wurde durch Emre Özkan und sein Team der Waldershofer Stadtlauf mit über 48 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen. Vor dem Start am Sonntagvormittag sorgten die SV-Poppis mit einem fetzigen Cheer-Leader-Auftritt für beste Unterhaltung. Anschließend schickte Bürgermeisterin Margit Bayer die kleinsten Teil-

nehmer auf die Laufstrecke. Am Nachmittag gab es ein buntes Kinderunterhaltungsprogramm. Der Montagabend gilt schon immer als der musikalische Höhepunkt. Wie in den letzten Jahren verstand es die Pirker Blechmusi hervorragend die zahlreichen Besucher im Festzelt und auf dem Vorplatz zu begeistern. Auf Tischen und Bänken wurde lautstark mitgesungen und geschunkelt. Bürgermeisterin Margit Bayer zum Festablauf: „Es ist eine echte Freude hier dabei zu sein und dass Miteinander der Vereinsgenerationen zu genießen. Mein Dank gilt allen, die sich hier in der Planung, Vorbereitung und Durchführung ehrenamtlich engagieren. Vor allem die neuen Ideen haben hervorragend gezündet.“ Vorstandssprecher Bernd Aßmann zeigte sich hocheifrig über den sehr guten Zuspruch und den friedlichen Verlauf der Veranstaltung.



Der musikalische Leckerbissen ging am Montagabend mit der Pirker Blechmusi über die Bühne. Die Musikerinnen und Musiker verstanden es prächtig die Gäste zu unterhalten. Dazu wurde auf Tischen und Bänken mitgesungen und geschunkelt.



EIN TOLLER FESTTAG FÜR JUNG UND ALT



Geschicklichkeit war beim Mitmach-Zirkus gefordert.

Auch in diesem Jahr pilgerten Hunderte von Besuchern zum Stadtparkfest am 15. Juni 2024. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der kleinen Gäste, während am Abend Rock 'n' Roll angesagt war. Zahlreiche Vereine und Fieranten sorgten für ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Die Aussicht auf Wetterbesserung stellte sich pünktlich zum Stadtparkfest am Samstagnachmittag ein. Nach dem Beginn bei noch wolkenverhangenem Himmel, entwickelte sich das Stadtparkfest in der Folgezeit – die Sonne übernahm am Himmel das Kommando – wieder zu einem Besuchermagneten wie im letzten Jahr mit Hunderten von Besuchern aus Nah und Fern.

Pünktlich um 15 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Margit Bayer das bunte Treiben, dass in den Nachmittagsstunden ganz im Zeichen der kleinen Besucher stand. Bayer an die Adresse der Besucher: „Unser Stadtpark ist der ideale Ort, um das Miteinander der Generationen zu fördern. Er wird das ganze Jahr über, vor allem von jungen Familien und Gästen aus Nah und Fern, als Erholungsort genutzt.“ Das Stadtoberhaupt dankte bereits im Voraus allen beteiligten Vereinen und Fieranten für ihre Unterstützung und aktive Mitarbeit anlässlich des Stadtparkfestes.



Alle Augen waren im Stadtpark auf die beiden Stelzen-Gängerinnen gerichtet. Trotz böigem Wind hatten sie keine Probleme beim Rundgang und mussten immer wieder für Selfies eine Pause einlegen.



Diese beiden Besucher relaxten in den bereit gestellten Liegestühlen und ließen sich durch den Fest-Trubel nicht aus der Ruhe bringen.



Die Rock 'n Roll-Band „Restless Cats“ sorgte mit ihrem Auftritt für gute Laune und einen entspannten, fröhlichen Abend. Zu später Stunde war vor der Bühne Mitsingen und Tanzen angesagt.



Eine Abordnung der Jobst-vom-Brandt-Schule sorgte mit Tanz- und Singauftritten für den musikalischen Festauftritt. Einen fulminanten Premierenauftritt vor der großen Bühne im Stadtpark feierte die Cheerleadergruppe „SV-Poppis“ und erhielt von den zahlreichen Besuchern einen Riesenapplaus. Richtig bunt wurde es bei Glitzer-Tattoos und dem Kinderschminken. Fester Bestandteil des Stadtparkfestes waren auch die beliebten Stelzenläufer, die durch die grüne Lunge der Stadt flanieren und der Mitmach-Zirkus. Hier war Seilhüpfen, Jonglieren und Balancieren angesagt. Richtig viel Action gab es anschließend bei der Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL-Crew. In einem mitreißenden Programm waren die kleinen Besucher die Hauptattraktionen auf und vor der Bühne.

Ab 19 Uhr kamen die Erwachsenen und Tanzbegeisterten auf Ihre Kosten mit der Rock 'n Roll -Band „Restless Cats“, die für gute Laune und einen entspannten, fröhlichen Abend sorgte. Mitsingen und Tanzen war besonders zu später Stunde angesagt. Im weitläufigen Park waren überall Sitzgelegenheiten eingerichtet und die Stände der Waldershofer Vereine sowie verschiedene Foodtrucks boten ein breites kulinarisches Angebot an.



Bestenfalls waren diese vier Gäste am Stehtisch und ließen sich Rotwein und Zoigl schmecken.



Die Donikkl-Crew sorgte auf und vor der Bühne für beste Unterhaltung. Dabei wurden die kleinen Festbesucher voll in die Auftritte integriert.



Die „SV-Poppis“ – die Cheerleadergruppen des SV Popperneuth bekam einen Riesenapplaus für ihren fetzigen Auftritt.



Rodenzentreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT
... auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice



**Exklusive Vielfalt und modernste Materialien.
Traumhafte Lösungen für Sichtschutzwände
und WPC-Terrassendielen**

DAMPFLOK FÄHRT DURCH WALDERSHOF



Auch Marktredwitz und Waldershof hat der historische Sonderzug des Fränkischen Eisenbahn-Museums mit der Dampflok 52 /8195-1 auf seiner Rückreise von Tschechien passiert. Kurzfristig hatte die Strecke geändert werden müssen. Wegen einer Baustelle im Elbtal sind zurzeit viele Routen überlastet – so auch die eingleisige Strecke von Marktredwitz nach Eger. Deshalb wurde der Zug hinwärts

über Oberkotzau, Rehau, Selb-Plößberg, Asch, Franzensbad nach Tirschnitz umgeleitet. Die Rückfahrt verlief planmäßig über Schirnding und Marktredwitz nach Nürnberg. Unser Bild, das jedem Eisenbahn-Fan das Herz höher schlagen lässt, entstand in Waldershof. Zu diesem Zeitpunkt stand unser Fotograf Wolfgang Erhart an der Strecke und machte dieses Foto. Das nennt man Glück des Tüchtigen.

PRAKTIZIERTER UMWELTSCHUTZ



Große Freude herrschte bei der Übergabe der Urkunde durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz. Im Bild von links Lars Trinks (Meco), Anton Kunz (Wirtschaftsförderer am Landratsamt), Bürgermeisterin Margit Bayer, Meco-Geschäftsführer Matthias Stöckl, Landrat Roland Grillmeier, Harald Thoma und Christopher Schünzel (beide Meco) sowie Lukas Faltenbacher (Klimaschutz-Manager am Landratsamt Tirschenreuth).

Bei der Firma Meco liegt die Messlatte weit über den gesetzlichen Anforderungen. Das Engagement wird durch eine weitere Auszeichnung belohnt.

Die Themen Umweltschutz und Energieeinsparung gehören zum Tagesgeschäft der Firmengruppe Scherdel, zu der auch die Firma Meco Werkzeugbau in Waldershof gehört. Das Unternehmen erhielt kürzlich erneut dafür eine Auszeichnung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz. Bei der Übergabe der

Urkunde sagte Landrat Roland Grillmeier: „Im Zuge des Umwelt- und Klimapakts Bayern setzt das Unternehmen Meco Werkzeugbau aus Waldershof ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Damit hat Meco auch eine echte Vorbildfunktion in der Region übernommen.“ Das Unternehmen arbeitet bereits seit mehr als zehn Jahren aktiv an Umweltzertifizierungen und hat sich zum Ziel gesetzt den Energieverbrauch bis 2030 um 40 Prozent zu reduzieren. Diese Vorgabe gilt für die gesamte Scherdel-Unternehmensgruppe.

Geschäftsführer Matthias Stöckl sagte anlässlich der Auszeichnung: „Unsere eigenen Ziele im Bereich Umweltschutz und Energieeinsparung liegen weit über den gesetzlichen Anforderungen. Ressourcenschonung bei der Produktion bedeutet einen ökonomischen, effizienten und verantwortlichen Umgang mit Rohstoffen und Energie in unseren Planungs- und Produktionsprozessen.“ Für den Geschäftsführer ist zudem sehr wichtig: „Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit den bereits umgesetzten und angestrebten Maßnahmen. Die Auszeichnung ist auch ein Spiegel für die Wertschätzung aller Betriebsangehörigen.“ Das Unternehmen beschäftigt etwa 100 Mitarbeiter und bietet Ausbildungsplätze für Werkzeugmechaniker und Produkt-Designer. Als letzte Maßnahmen wurden die Umstellung auf LED-Beleuchtung und der Aufbau einer Photovoltaikanlage durchgeführt.

Das Unternehmen Meco ist Spezialist und Premiumlieferant für Werkzeuge, die in der Fertigung für Karosserieteile in der Automobilwirtschaft eingesetzt werden. Meco beschäftigt nur Facharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung. Die professionelle Ausbildung erfolgt im Scherdel-Ausbildungs- und Trainingszentrum in Marktredwitz.

ADE DU SCHÖNE KINDERGARTENZEIT



Zum Abschluss der Kindergartenzeit ging es für die Schmetterlinge (Vorschulkinder) im Kindergarten Piccolino ganz schön rund. Traditionell finden jedes Jahr die Wünschetage der Vorschulkinder statt. Das heißt, die Vorschulkinder dürfen sich zum Ende ihrer Kindergartenzeit noch etwas Wünschen, was sie machen / unternehmen möchten. Die Aktionen finden zum Teil mit der ganzen Einrichtung oder auch nur mit den Vorschulkindern statt.

Die Wünsche der diesjährigen 12 Vorschulkinder waren sehr vielfältig. Jeder durfte drei Vorschläge machen und das Team hat dann versucht mindestens ein Wunsch pro Kind zu realisieren.

So wurden folgende Aktionen mit den Vorschulkindern gemacht:

- ♥ Pfannkuchensuppe kochen
- ♥ Blumengestecke, dazu haben wir Unterstützung von Stefanie Szieleit - Stilecht - aus Waldershof bekommen
- ♥ Kinotag im Kindergarten
- ♥ Muffin und Brot backen
- ♥ Ausflug in den Zoo nach Hof
- ♥ Ausflug zum Stadtpark Waldershof
- ♥ Spielplatztag mit Eiswaagen
- ♥ Erste-Hilfe-Kurs
- ♥ Schnitzeljagd mit Alpakabesuch
- ♥ Schulranzenparty im Kindergarten

Das große Highlight war dann die Verabschiedung und der Rauschmiss der Vorschulkinder.

Für das Kindergartenjahr 2024/2025 haben wir noch freie Plätze. Bei Interesse können Sie sich bei unserer Einrichtungsleitung Alice Hübsch melden (Telefon: 09231/4149060) oder direkt über die Onlineanmeldung unter www.brk-piccolino.de anmelden.



Hilfe im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

KÄNGURU-WETTBEWERB



Am 16. März fand in unserer Grundschule der alljährliche Mathe Känguru-Wettbewerb statt. Dieser internationale Mathematikwettbewerb erfreut sich weltweit großer Beliebtheit und zielt darauf ab, die Freude an der Mathematik zu fördern.

Am Wettbewerbstag nahmen 23 Kinder aus den Jahrgangsstufen 3 und 4 teil. Der Wettbewerb selbst bestand aus 23 Aufgaben, die in 75 Minuten zu lösen waren. Hochkonzentriert lösten die Kinder die Knobelaufgaben, die in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt waren.

Die Ergebnisse wurden am Donnerstag, den 20. Juni, bekannt gegeben und in einer kleinen Siegerehrung erhielt jeder Schüler und jede Schülerin eine Urkunde und ein kleines Andenken. Mit einem T-Shirt wurde derjenige Teilnehmer prämiert, der den weitesten Känguru-Sprung absolvierte, das bedeutet die meisten aufeinanderfolgenden Aufgaben richtig beantwortet hatte.

UMWELT AG UMGANG MIT MÜLL

Am 19. März um 14.45 Uhr startete im Lunchy die Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Wie gehe ich richtig mit Müll um?“ Frau Kraupner die Leitung des OGT an unserer Schule, hat sich ein zweistündiges Programm zum Thema „Müll“ einfallen lassen.

Schon im Vorfeld wurden die LangLunchy Kinder gefragt, wer Lust hat an dieser AG teilzunehmen. Es meldeten sich 15 interessierte Schüler und Schülerinnen.

Frau Kraupner und Jasmin aus dem Lunchy haben den AG Teilnehmern erklärt:

- Was ist Müll?
- Warum sollte Müll nicht einfach so rumliegen?
- Was ist Recycling?
- Was ist Upcycling?

Alle hatten sehr viele Fragen und wollten ihr Wissen zum Thema Müll auch weitergeben. Passend zum Thema, gab es ein Müllmemory. Die Kinder durften einzelne Müllbilder ausschneiden und sie in die dafür vorgesehene Tonne werfen. Nach der ersten Stunde waren alle schon sehr gut informiert. Die Stunde verging wie im Flug und die Kinder waren begeistert! Die zweite Stunde, fand nach den Osterferien am Dienstag den 9. April statt. Um 14.45 Uhr trafen sich die AG Teilnehmer erneut, es ging in ein Klassenzimmer und alle durften sich ein kurzes Video zum Thema „Müll und unsere Umwelt“ anschauen.

Danach ging es mit Handschuhen, Müllbeuteln und Müllgreifern nach draußen aufs Schulgelände. Alle Schüler und Schülerinnen

haben sich in Teams aufgeteilt, jeder wollte natürlich mehr sammeln als der andere. Nach 30 Minuten waren alle Beutel gut gefüllt, jeder hat sich viel Mühe gegeben das Schulgelände sauber zu bekommen. Jedes Team wurde gefragt, was sie am meisten gefunden haben. In ihren Beuteln hatten sie überwiegend Plastik, Pappe und Styropor. Wie die Kinder im Vorfeld gelernt haben, dauert es bis zu 20 Jahre, bis eine Plastiktüte abgebaut wird, ein Plastikbecher sogar bis zu 50 Jahre.

Alle AG Teilnehmer bekamen eine Medaille überreicht und durften sich „Umweltprofi“ nennen. Danach wurden die Sieger gekürt, sie bekamen eine kleine Süßigkeit überreicht. Alle Kinder fanden die AG sehr toll und meinten: „Wir können öfter Müll sammeln gehen!“



SPENDENLAUF - 5650 € FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Am Dienstag, den 30. April, fand unser Spendenlauf unter dem Motto „Wir laufen für ein besseres Klima“ im Gelände des Waldershofer Schwimmbades statt. Initiiert wurde er vom Landkreis Tirschenreuth unter der Schirmherrschaft unseres Landrates Roland Grillmeier. Neben der Jobst-vom-Brandt-Schule beteiligten sich etliche Schulen im gesamten Landkreis. Von den eingenommenen Spenden werden im Herbst Bäume in den entsprechenden Gemeinden des Landkreises gepflanzt.

Nachdem wir gemeinsam zum Waldershofer Schwimmbad liefen, wurden die Kinder, nach einer kurzen Ansprache von Frau Reger, auf die 674m lange Laufrunde geschickt. Mit großer Begeisterung legten die Kinder in circa 90 Minuten etliche Runden für den guten Zweck zurück. Jede gelaufene Runde wurde mit einem Stempel am Arm markiert. Am Ende zählte jeder Schüler stolz seine Stempel am Arm. Oftmals reichte da ein Arm gar nicht mehr aus. Mit Musik fiel das Laufen auch etwas leichter, obwohl jeder in seinem Tempo laufen oder gehen konnte. Die meisten Kinder waren allerdings so motiviert, möglichst viele Runden zu schaffen, dass sie sich kaum für die Brotzeit Zeit nahmen.

Tatkräftige Unterstützung erfuhren wir vom Elternbeirat und einigen freiwilligen Helfern, die die Kinder auf der Strecke mit beaufsichtigten. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Das Ergebnis war überwältigend. Die Kinder liefen zusammen 1.358 Runden und insgesamt 915 km. Die Kinder sammelten somit 5.650 € für den Klimaschutz!

Die Kinder beschlossen, dass der Betrag in die Gestaltung des Schulumfeldes einfließen soll. Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich sehr und versprach, den Betrag natürlich nicht in die reguläre Außenanlagengestaltung zu übernehmen, sondern für die Kinder zu verwahren. So können die Kinder Projekte für den Klimaschutz, die sie sich „on top“ zu der geplanten Außengestaltung wünschen, realisieren.



WALDJUGENDSPIELE AM 8. MAI 2024



Am Mittwochmorgen ging es bei leichtem Nieselregen für die dritten Klassen in den Wald. Bei der Ankunft wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen jeweils einen kompetenten Paten zur Seite. Gleich auf dem Weg zur ersten Station bekamen die Kinder die erste Aufgabe: Die Baumhöhle eines Spechtes finden. Gar nicht so leicht, doch mit vereinten Kräften wurde diese und noch viele weitere Herausforderungen gemeistert. So ging es bei einem Wald-Quiz im Stil der bekannten TV-Sendung 1,2, oder 3 um Gesteinsarten, Federn und Tierspuren im Wald. An einer anderen Station mussten die Jungen und Mädchen einen Dachstuhl ohne Anleitung

aufbauen. Mit viel Muskelkraft und Teamwork konnten die Kinder an einer Station jeweils ein Kind auf einer Palette anheben, zum Schluss sogar unseren Begleiter Benedikt. Spielerisch ging es weiter mit Fichtenzapfenzielwurf und Wald-Memory, bei dem die Drittklässler verschiedene Waldgegenstände wie Blätter, Zapfen und Rindenstücke finden mussten. An weiteren Stationen lernten die Kinder die Bedeutung des Mischwaldes und die Folgen des Borkenkäfers, sowie verschiedene Gesteinsarten im Steinwald und die regionale Landwirtschaft kennen. Den Abschluss bildete ein kurzes Theaterstück über das richtige Verhalten im Wald.



FUSSBALLTURNIER

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024 nahmen die Viertklässler der Klasse 3/4a am diesjährigen Fußballturnier „Klassenmeister der Grundschulen“ teil, bei dem die 3. und 4. Klassen des ganzen Landkreises vertreten waren. Bei herrlichem Wetter gab unser Team sein Bestes. Die Jungen und Mädchen erreichten dabei einen guten 5. Platz. Die Drittklässler feuerten ihre Mitschüler beim Spiel fleißig an und freuten sich am Ende über die erreichte Platzierung. Für unsere Klasse war dies ein spannender Tag, den wir bestimmt so bald nicht vergessen werden.



WIR IN WIESAU

ANDERE HABEN REISEVERKEHRS- KAUFLEUTE,



Wir bieten eine Ausbildung zum
Assistenten (m/w/d) für Hotel-
und Tourismusmanagement

(Beruf+Fachhochschulreife oder
Beruf+Duales Studium)

www.bfs-hot.de



WIR IN WIESAU REISEENGEL!

MÜLLEXPERTE

Am Mittwoch, den 5. Juni 2024, besuchte Herr Strobel vom Abfallwirtschaftszentrum des Landratsamtes Tirschenreuth die Klassen 1 und 2 unserer Schule.

Es war das Highlight der Projektwochen zum Thema "Müll", bei dem die Kinder einen vollumfänglichen Überblick über die Themen "Mülltrennung und -weiterverarbeitung" erhielten. Bei Herrn Strobel durften sie verschiedene Müllsorten in die entsprechenden Säcke sortieren. Besonders spannend war der Einblick, den Herr Strobel den Kindern in den Ablauf und die Dimensionen der Müllverbrennungsanlage in Schwandorf gab. Auch das Thema Mikroplastik und Recycling war den Kindern wichtig.



STADTPARKFEST

Mit den Liedern „Menschenkinder“ und „Dreaming“ eröffnete unsere Chor-AG unter der Leitung von Frau Messer das Stadtparkfest. Im Anschluss zeigte auch die Percussion-AG, was sie in diesem Jahr erlernt hatte.

Als Dankeschön bekamen alle Kinder eine Kugel Eis von unserer Bürgermeisterin spendiert.

BAHNSICHERHEITSTRAINING



Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 kamen Polizeihauptkommissar Josef Prill und seine Kollegin Beate Mayer von der Bundespolizei Weiden für je zwei Unterrichtsstunden in die Klassen 1/2 und 3/4, um mit den Kindern über Gefahren und wichtige Regeln an Bahnanlagen zu sprechen und sie so für das Thema ‚Bahnsicherheit‘ zu sensibilisieren. „Die Bahngleise führen nah an den Wohngebieten vorbei. Immer wieder hören wir, dass Kinder am Nachmittag am Bahndamm oder in der Nähe der Gleise spielen. Die Gefahren können Kinder in diesem Alter oft nicht abschätzen, sofern ihnen diese überhaupt bewusst sind. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, hier rechtzeitig präventiv tätig zu werden“, erläutert Schulleiterin Johanna Reger. Zum Einstieg wurden den Kindern von den Polizisten anhand eines Filmes

mit der Leitfigur „Toni, der Bär“ verschiedene Gefahrensituationen am Bahnhof und Bahnsteig exemplarisch gezeigt. Auch Bahnschwellen und ein Andreaskreuz hatten die Polizisten dabei. Eine große Überraschung war es für die Kinder, im Anschluss „Toni“ am Waldershofer Bahnhof live zu treffen. Vor Ort konnten sie außerdem unter anderem alle zuvor gezeigten Schilder entdecken. Bei einem durchfahrenden Zug fühlten die Kinder den Luftzug und erlebten hautnah, wie wichtig es ist, Abstand zur Fahrsteigkante zu halten.

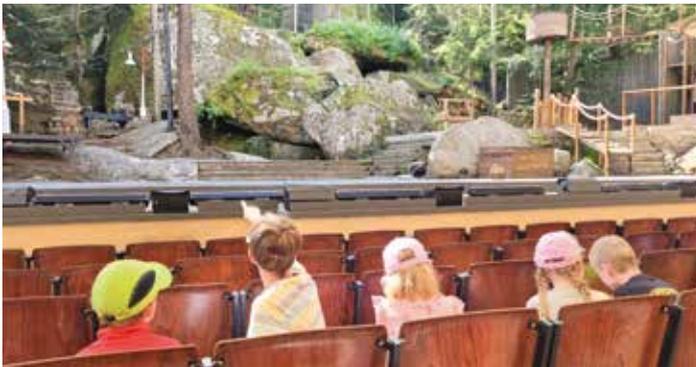


BESUCH DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Im Rahmen des konfessionsübergreifenden Religionsunterrichts besuchten die Kinder der Klasse 1/2 c die evangelische Kirche und Pfarrer Michael Röhl. Unter dem Glockenturm stehend, wurde die Größe der Glocke bestaunt. Im Innenraum der Kirche entdeckten sie viele Gemeinsamkeiten zur katholischen Kirche. Die Kinder begutachteten das Taufbecken, die Osterkerze und den Altar. Besonders groß war das Interesse, als Pfarrer Röhl die Orgel erklärte und darauf vorspielte. Eine Schülerin entlockte der Orgel selbst auch ein paar Töne. Auch die Unterschiede zur katholischen Kirche erkannten die Kinder. Es gab kein ewiges Licht, keinen Tabernakel und auch kein Weihwasserbecken. Vielen Dank an Pfarrer Röhl, der sich Zeit genommen und uns die Kirche genau erklärt hat.



PIPPI LANGSTRUMPF



Voller Vorfreude fuhren alle Schüler der Jobst-vom-Brandt Schule am Donnerstag auf die Luisenburg zur Vorstellung „Pippi Langstrumpf“. Zuerst lernte Pippi ihre Freunde Thommy und Annika kennen. Danach wollten Diebe Pippis Koffer mit Gold stehlen. Doch die Kinder warnten Pippi und verhinderten den Raub. Auch eine Einweisung ins Kinderheim konnte abgewendet werden. Bei einem Kaffeekränzchen wollte Pippi die ganze Torte für sich, was nicht gut ankam. Am Ende konnte Pippis Seeräubervater seine Tochter wieder in die Arme schließen. Diese wollte aber lieber bei Thommy und Annika bleiben. Den Schülern gefiel das Theaterstück sehr gut und sie spendeten viel Applaus.

DREITAGESAUSFLUG DER WALDERSHOFER SENIOREN NACH OBERAUDORF UND CHIEMSEE



Viele Anmeldungen gab es zu diesen Dreitagesausflug nach Oberaudorf und Chiemsee, so dass erstmalig in diesem Jahr gleich zwei Busse, allerdings an verschiedenen Terminen, gebucht werden mussten. Ein reichhaltiges Programm wurde von den Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber zusammengestellt.

Nach Ankunft im 4-Sterne-Hotel in Oberaudorf wurden die Waldershofener Senioren von einer Empfangsdame vom Hotel begrüßt, anschließend begleitete ein Fremdenführer vom Hotel die Reisegruppe zum Sudelfeld/Tatzelwurm. Am Aussichtspunkt angelangt erhielt jeder einen Begrüßungscocktail mit Erläuterungen zur Umgebung bei herrlicher Weitsicht. Nach dem Zimmerbezug hatte die Gruppe genügend Zeit zur freien Verfügung bis zum Abendessen im Hotel. Am zweiten Tag besuchten die Teilnehmer den Chiemsee. Mit dem Schiff ging es zuerst zur Fraueninsel und dann zur Herreninsel. Auf der Herreninsel wurde die Reisegruppe am Schiffsanlegeplatz von drei Pferdekutschen zur Schlossbesichtigung abgeholt. Im Schloss gab es noch Kaffee und Kuchen, ehe die Senioren wieder an den Schiffsanlegeplatz mit der Pferdekutsche zurückgebracht wurden. Nach dem Abendbuffet im Hotel trug ein Alleinunterhalter zur guten Laune mit Tanz- und Schunkelmusik bei.

Am dritten Tag gab es für unsere Seniorengruppe einen Frühschoppen mit Weißwurstessen in der hoteleigenen Brauerei, ehe es dann wieder zurück nach Waldershof ging. Die Senioren von Waldershof erlebten drei wunderschöne Tage am Chiemsee.

SENIORENPROGRAMM

AUGUST 2024 BIS OKTOBER 2024

AUGUST

GRILLNACHMITTAG

MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG:

Freitag, 09.08.2024 –

Beginn: **14.00 Uhr** am Sportheim Waldershof (Hammerang)

Um **Anmeldung** wird aus organisatorischen Gründen bis Mittwoch, 07.08.2024 **bei Carmen Altermann** Tel. 09231/72229 und

Gerhard Weber Tel. 09231/64532 gebeten.

Auch ein Fahrservice ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

SEPTEMBER

ÜBERRASCHUNGSFAHRT:

am 27. September erste Fahrt

Abfahrt: Poppenreuth ca. 8.00 Uhr, Waldershof ca. 8.15 Uhr

Fahrpreis incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Unterhaltungsprogramm und vielen Extras **79,00 Euro**

Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldung bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und

Gerhard Weber Tel. 09231/64532.

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 02.09.2024 – von **14.00 Uhr** – **16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 03.09.2024 – Rathaus Zimmer 15

von **9.30 Uhr** – **11.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung –
Tel. 72229

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 09.09.2024 und **Montag, 23.09.2024**

14.00 Uhr – **15.00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 18.09.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – **Anmeldung bitte bei Gerhard Weber** Tel. 64532

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 25.09.2024 – Beginn: **17.00 Uhr**

Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

OKTOBER

SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

Dienstag, 01.10.2024 – Rathaus Zimmer 15

von **9.30 Uhr** – **11.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung –
Tel. 72229

BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

Montag, 07.10.2024 – von **14.00 Uhr** – **16.00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

VOLKSMUSIKABEND:

Freitag, 11.10.2024

Beginn: **19.00 Uhr**, (Saalöffnung um 18.00 Uhr)

im kath. Pfarrheim Waldershof

Unkostenbeitrag 10,00 Euro

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** bis Mittwoch, 09.10.2024 **bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532.**

GYMNASTIK MIT MUSIK:

Montag, 14.10.2024 und **Montag, 28.10.2024**

14.00 Uhr – **15.00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof

BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

Mittwoch, 16.10.2024

Abfahrt: Poppenreuth ca. 14.00 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen – **Anmeldung bitte bei Gerhard Weber** Tel. 64532

ÜBERRASCHUNGSFAHRT:

am 18. Oktober 2024 zweite Fahrt

Abfahrt: Poppenreuth ca. 8.00 Uhr, Waldershof ca. 8.15 Uhr

Fahrpreis incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Unterhaltungsprogramm und vielen Extras **79,00 Euro**

Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldung bei Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und

Gerhard Weber Tel. 09231/64532.

THEATERABEND MIT DEN

„PECHLATTENFIXNER“:

Freitag, 24.10.2024

Beginn: **19.30 Uhr**, im kath. Pfarrheim Waldershof

Genaueres wird noch bekannt gegeben. **Anmeldung bitte bei Carmen Altermann** Tel. 09231/72229 und **Gerhard Weber** Tel. 09231/64532.

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 30.10.2024 – Beginn: **17.00 Uhr**

Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532

Zahnarztpraxis

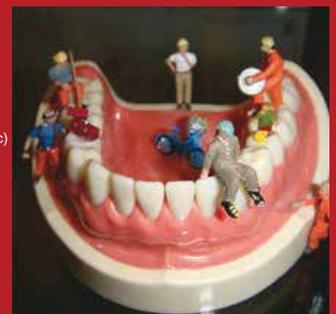
Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSO)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahain.de





BIKER WILLKOMMEN!
 Das Bistro heißt in Zukunft auch Biker herzlich willkommen. Machen Sie einen Tourenstop am Berg und genießen Sie die Biergarten Atmosphäre.
 Die Motorräder können direkt beim Bistro abgestellt werden.



BJV-NIEDERWILD-STATION

FASANE, REBHÜHNER UND FELDWACHTELN.

In der neu gebauten Niederwildvoliere können Sie die Feldbewohner aus nächster Nähe kennenlernen, die Aufzucht von Küken und die Vorbereitung zur Auswilderung miterleben.



GREIFVOGELPARK MIT FALKNEREI

Erleben Sie den Greifvogelpark Katharinenberg, die wohl fortschrittlichste Falknerei Europas.

Staunen Sie bei unserem Highlight für Jung und Alt: der beeindruckenden Flugvorführung. Lassen Sie sich begeistern vom spektakulären Tanz zwischen Himmel, Vogel und Mensch.



UMWELTSTATION BÜRGERPARK

Überblick und tiefe Einblicke ...
 ... über die Natur und Kultur im Fichtelgebirge.

Der Pavillon ist Ausgangspunkt für verschiedenste Veranstaltungen, Führungen, Unterricht und Umweltbildung.



BISTRO & BIERGARTEN KATHARINENBERG

Der oberhalb vom Park gelegene Bistro & Biergarten lädt Sie unter altherwürdigen Bäumen zu einer gemütlichen Rast ein. Kinder haben die Möglichkeit sich auf dem großräumigen Spielplatz gleich neben dem Bistro auszutoben.



DESPERADOS SAGEN DANKE

Der Motorradclub Desperados aus Neustadt/Waldnaab feiert sein 45-jähriges Bestehen im Musik-Stodl. Der Verein hat sein Domizil im ehemaligen Gutshof und der Schlossschänke in Poppenreuth. Präsident Markus Werner überreichte im Vorfeld je 300 Euro für die Nachwuchsarbeit an die Freiwillige Feuerwehr Poppenreuth und den Sportverein Poppenreuth. Die Spende ist ein „Dankeschön“ für die sehr gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft vor Ort. Unser Bild zeigt eine Abordnung der Desperados mit SV-Vorsitzenden Heribert Pickert sowie dem Vorsitzenden der Feuerwehr, Markus Schultes und Kommandant Manuel Fachtan.



BRK POPPENREUTH - DA IST IMMER WAS LOS!

In den vergangenen Monaten stand bei der BRK Bereitschaft Poppenreuth einiges auf dem Programm. Dazu gehörten Erste-Hilfe Aus- und Fortbildungen für das Senioren-Servicehaus Waldershof, der Firma Siemens in Kemnath und eine Ausbildung für die Bevölkerung.

Des Weiteren standen einige Absicherungen für die Kameraden an. Im Mai sorgten diese für die Sicherheit des Kart-Rennens vom AC Waldershof. Gefolgt vom AC/DX Konzert im Schaffnerlos, dem Stadtparkfest und einem weiteren Kart-Rennen des AC Waldershof im Juni. Ebenfalls nahmen die Poppenreuther an der Fronleichnamsprozession teil und genossen im Anschluss den Tag auf dem Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Poppenreuth.

NEUANSCHAFFUNG ACT FAST



Im Mai haben sich die Poppenreuther mit einem Act Fast ausgestattet. Mit dem Act Fast können die Kameraden in den Erste-Hilfe Aus- und Fortbildungen den Heimlich-Handgriff anschaulich und unterhaltsam demonstrieren. Bei dem Heimlich-Handgriff handelt es sich um eine Erste-Hilfe-Maßnahme, die beim Verschlucken eines Fremdkörpers, der durch die Blockade der Atemwege das Ersticken zur Folge haben kann, angewendet wird. Wird diese Maßnahme korrekt ausgeführt, fliegt der simulierte Fremdkörper in der Luftröhre realitätsgetreu aus dem Heimlich-Handgriff Trainer heraus.

ANDREAS BAYER Der Waldershofer Dachdecker

Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

40. GEBURTSTAG TSV-VORSTAND MARIO RABENBAUER

Die Vorstände des TSV Waldershof gratulieren ihrem Vorstandskollegen und 2. Bürgermeister zum 40. Geburtstag und stoßen mit mehreren Kaltgetränken auf seinen Ehrentag an.

Der TSV möchte den Moment zugleich nutzen, um sich bei Mario für seinen unglaublichen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zu bedanken. DANKE Mario!



DER TSV IM AUFSCHWUNG



Teil der Neuzugänge v. TSV Waldershof der Saison 2024/25

Der TSV Waldershof bringt zur neuen Saison 2024/25 eine dritte Mannschaft an den Start. Der TSV schwimmt weiterhin gegen den Trend und wird zur neuen Spielzeit eine dritte Mannschaft in den Spielbetrieb aufnehmen. Grund hierfür waren über 20 Neuzugänge. Die Neuzugänge durften bei der Saisonöffnung ihre gesanglichen Fähigkeiten bereits unter Beweis stellen. Wir hoffen die Jungs haben im fußballerischen Bereich mehr Talent.

Trainiert wird die neue Mannschaft durch die beiden Eigengewächse Luis Bauer und Sebastian Meichner, die selbst fast alle Jugendmannschaften des TSV Waldershof durchlaufen haben. Unterstützt wird das Trainerteam organisatorisch durch den Spielleiter Stefan Schindler, dem Trainer der zweiten Mannschaft Emre Özkan und den beiden Jugendleitern Jörg Waller und Simon Wollner. Wir freuen uns auf die neue Saison. Der TSV hat noch viel vor!

TRIKOTSPENDE OPTIK WAGNER

Die F-Jugend des TSV Waldershof freute sich am Anfang der Saison über einen komplett neuen Trikotsatz. Bedanken möchten wir uns für die großzügige Spende recht herzlich bei Optik Wagner in Waldershof. Durch die Unterstützungen im Jugendbereich kann der TSV weiter wachsen und Vollgas geben! Vielen Dank!



Betreuerin Claudia Lang gemeinsam mit ihren F-Jugend-Spielern



Wagner

HÖRAKUSTIK
WALDERSHOF

Neben Hörgeräten erhalten Sie bei uns auch
**INDIVIDUELL ANGEFERTIGTEN
GEHÖRSCHUTZ, z.B.:**



**Industrie-
Gehörschutz**

z.B. für Schreinerei,
Metallbau, u.v.m.

ab 171 €



**Freizeit-
Gehörschutz**

z.B. für Konzerte,
Schwimmen,
ruhigen Schlaf

ab 119 €

Beste Preise

Beste Beratung

Zeitnah freie Termine



Martina Busch
Hörakustikmeisterin &
Augenoptikermeisterin

Barbara Falck
Fachberaterin Hörakustik

Jetzt Termin vereinbaren – wir **HÖREN** uns! ☎ **09231 / 70 28 48**

www.wagner-optics.de

EHRUNGEN AM TSV-SPORTGELÄNDE

Auch in diesem Jahr fanden zum Saisonabschluss wieder Ehrungen von verdienten Spielern statt. Simon Wollner wurde für 300 Spiele und Julian Schindler für 200 Spiele geehrt. Christian Heinrich musste nach endlosen Knieproblemen leider seine Fußballschuhe an den Nagel hängen.

Vielen Dank für euren Einsatz sowohl auf als auch neben dem Platz!

v.l.n.r. Vorstand Stefan Schindler, Julian Schindler, Simon Wollner, Christian Heinrich, 1. Mannschaft Trainer Thorsten Meier, 2. Mannschaft Trainer Emre Özkan



NEUE WERBEBANDEN AM TSV SPORTGELÄNDE

Herzlichen Dank an Christian Fritsch und sein Unternehmen SPCTRM® Engineering für das Sponsoring in Form einer Werbebände. SPCTRM – Ihr unabhängiges Projektierungs- und Planungsbüro in Marktredwitz. In ihrem Portfolio bündeln sie die wichtigsten Planungsleistungen und begleiten ihre Kunden von der ersten Projektskizze, über die behördliche Genehmigung, bis zur Umsetzung Ihres energieeffizienten Projektes. Ein herzliches Dankeschön für die Spende!

Ein großes Dankeschön geht ebenso an Physiotherapeut Niklas Kahl mit seiner Praxis Handwerk in Waldershof. Unser damaliger Spieler Niklas Kahl erwartet sie mit viel Freundlichkeit und „handwerklichen“ Können in seiner modernen Praxis. Der TSV bedankt sich recht herzlich für die Spende!



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.



www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz



GENERALVERSAMMLUNG DES TENNISCLUBS WALDERSHOF AM 23.04.2024

Am 23. April 2024 fand die Generalversammlung des Tennisclub Waldershof statt. Vorsitzender Herbert Pscherer begrüßte die Teilnehmenden und bedankte sich für ihr reges Interesse. Als Gast konnte die Erste Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, Margit Bayer begrüßt werden.

Die Erste Bürgermeisterin Margit Bayer lobte in ihrem Grußwort die hervorragende Jugendarbeit des Vereins und sicherte auch für das neue Jahr die Unterstützung seitens der Stadt zu.

Sportwart Gerald Heintl und Jugendwart Claus Combe berichteten über die erfolgreiche Saison 2023, in der insgesamt 17 Mannschaften, darunter 8 Jugendmannschaften, an den Spielen teilnahmen. 94 Spieler, davon 75 Jugendliche, kämpften in 660 Matches um die Punkte. Auch im neuen Jahr werden 17 Mannschaften mit über 90 Spielern antreten. Combe kündigte an, dass auch in diesem Jahr wieder ein Tenniscamp und Ferienprogramm stattfinden wird. Mit Stand vom 9. Juli 2024 zeigt sich reges Interesse der Jugendlichen, so dass es wohl zusätzlichen Betreuungspersonales bedarf.

Besonderer Dank gilt hier Katharina Wuttke, Sabine und Larissa Heintl für ihre tatkräftige Hilfe. Geehrt für langjährige Mitgliedschaft, wurden Günther Krecichwost für 40 Jahre, Gabriele Schmidt, sowie Evelin und Claus Nieberding für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Ein besonderes Highlight war auch die Vorstellung unseres neuen Pächterehepaares, Petr und Sarka Plachy. Nach umfangreicher Renovierung in Küche und zwei Gasträumen können die Gäste nun ganzjährig gut bürgerliche Speisen genießen.

Zum Abschluss bedankte sich Herbert Pscherer herzlich bei allen Spendern für ihre großartige Unterstützung und bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.



HEINDL
Metallbau
Schlosserei

BALKONE - TREPPEN - TORE - ZÄUNE -
GELÄNDER- FENSTERGITTER -
ÜBERDACHUNGEN -
EDELSTAHLVERARBEITUNG
und vieles mehr

Familien- u. Meisterbetrieb seit 1966

Stefan Heindl
Dorfstraße 9
95701 Groschlattengrün
Tel.: 09231 3998
Mobil: 015152519600
E-mail: info@metallbau-heindl.de
www.metallbau-heindl.de



KÖSSEINEBAD FÜR EINEN TAG TRIATHLON-ARENA

Zum 9. Cube-Kinder- und Jugend-Triathlon gab es eine Rekordanmeldung von 188 Teilnehmern aus ganz Bayern und Tschechien. Eine aufziehende Gewitterfront verhinderte den Start der letzten drei Gruppen.

Mit einem lachenden und einem tränenden Auge endete der 9. Cube-Kinder- und Jugend-Triathlon. Laut Organisationsleiter Olaf Korf vom veranstaltenden RSC Marktredwitz hatten sich zu dem Sportereignis 188 Sportler aus ganz Bayern und dem benachbarten Tschechien angemeldet. Es gab Spitzensport vom Feinsten. Allerdings mussten die drei letzten Wettbewerbe wegen eines aufziehenden Gewitters abgesagt werden.

Bei besten Wetterbedingungen gingen pünktlich um 14.30 Uhr die Schüler A als erste Gruppe an den Start. Nach 200 Meter Schwimmen, 7,5 Kilometer Radfahren ging es auf die Laufstrecke über 2000 Meter. Es folgten anschließend sechs Altersgruppen über die gleiche Distanz. Während dieser Zeit wurde von den Verantwortlichen immer wieder das Wetterradar gecheckt, das eine aufziehende Gewitterfront anzeigte.



Überraschten den Organisationsleiter mit einem Superstart. Die Jüngsten Teilnehmer am Triathlon.



Die DLRG-Helfer sorgen für einen sicheren Ausstieg aus dem Wasser.



Auf dem Rad mussten die Teilnehmer eine Strecke von 7,5 Kilometern absolvieren.



Ein spannendes Finish gab es bei den Läufern.

Als letzte Gruppe konnten die jüngsten Teilnehmer der Jahrgänge 2017 und 2018 ihren Sieger ermitteln. Viele von ihnen absolvierten ihren ersten Triathlon. Die über 30 teilnehmenden Jungen und Mädchen – die größte Gruppe stellte das Waldershofener Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian – hatten nach einem Zweihundertmeterlauf eine Radstrecke von einem Kilometer zu bewältigen und mussten dann noch einmal auf die Laufstrecke über 200 Meter. Beim Start warteten die kleinen Teilnehmer nicht auf das Startzeichen von Olaf Korf, rannten alle unter dem Beifall der Besucher los und ließen sich nicht mehr aufhalten. Bis dahin waren knapp 500 Eltern und Zuschauer in der „Triathlonarena“ und auf der Strecke unterwegs. Die sportlichen Höhepunkte fasst Olaf Korf wie folgt zusammen: „Bei der weiblichen Jugend A gab es zwei zeitgleiche Zieleinläufe und bei der Jugend B männlich lieferten sich die drei besten bayerischen Triathleten ein Finish beim Zieleinlauf. Das war echter großer Triathlonsport.“

Dem Unwetter zum Opfer fielen allerdings die Läufe der Schüler B und C, sowie die abschließend geplant spektakuläre Team Mixed Relay. Enttäuscht und traurig über den Abbruch der Veranstaltung, aber beruhigt, dass keine Personen zu Schaden kamen, blickt der RSC Marktredwitz optimistisch auf ein großes Jubiläumsjahr nach vorne. Am 5. Juli 2025 wird die 10. Auflage des CUBE-Schüler- und Jugendtriathlons zusammen mit der 5. CUBE Team Mixed Relay stattfinden. Weitere Aktionen des RSC Marktredwitz anlässlich seines 40-jährigen Bestehens sind ebenfalls in Vorbereitung.

Der Organisationsleiter dankte bereits im Vorfeld den über 100 Helfern aus dem eigenen Verein, der Feuerwehr Waldershof und Schurbach sowie der DLRG Marktredwitz für ihre ehrenamtliche Unterstützung. Dank galt auch den zahlreichen Sponsoren und der Stadt mit ihrem Bauhof-Team. Alle Ergebnisse gibt es auf der Homepage des RSC Marktredwitz.



JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN
BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

WIR BESUCHEN DEN BAUERNHOF!



Bilder und Text:
Team Familiengruppe

Unter dem Motto „Abenteuer Bauernhof“ besuchten die FGV Youngsters aus Waldershof am vergangenen Samstag (04.05.2024) den Biolandbetrieb Köllner in Pfaffenreuth (bei Marktredwitz).

Mit großer Begeisterung wurden die 23 Erwachsenen und 26 Kinder vom Jungbauern Christian begrüßt und auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Hof geführt. Dabei erhielten die Familien im modernen, großzügigen Laufstall Einblicke in die artgerechte Tierhal-

tung, Aufzucht der Kälber sowie Versorgung der hochträchtigen Kühe. Zum Abschluss hatten die Familien die Möglichkeit, die frisch gemolkene Milch zu probieren und sich am reichlich gedeckten Picknicktisch unter freiem Himmel zu stärken.

Mit vielen neuen Eindrücken machte sich die Familiengruppe im Anschluss daran auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Köllner sowie allen Teilnehmern, die diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Auf viele weitere Abenteuer und gemeinsame Erlebnisse!



RADTOUR AM 16. JUNI 2024



Bei der diesjährigen E-Bike-Tour des Waldershofer Fichtelgebirgsvereins erkundeten 11 Radler die reizvolle Mittelgebirgslandschaft am östlichen Rand des Fichtelgebirges. Die abwechslungsreiche Strecke hatte neben herrlichen Aussichten auch so manch interessantes Zwischenziel, wie die Weiler der ehemaligen Mühlen südlich des Kohlbergs und des Lindenberg, den Zweiflüssestein in Fischern, den Sauerbrunnen bei Hohenberg, die Fatimakapelle am Steinberg und ein Mohnfeld bei Röthenbach.

Das wider Erwarten schöne Radl Wetter lud natürlich zu einer Einkehr in einem Biergarten (Steinhaus) ein.

Nähere Informationen zur Tour sind auf der Homepage des Waldershofer FGV und auf Komoot zu finden.

FENDT **Makita** **KOMATSU** **BayWa**
TIGA kränzle Creating value together

Lange Lebensdauer Ihrer Maschinen



durch

Qualität – Wartung – Reparatur

HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH

Ausbildungsbetrieb

HOWA Land- & Forsttechnik GmbH
Bayreuther Straße 12
95700 Neusorg



Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

LICHT AM ENDE DES GASTRONOMIE-TUNNELS



Honza Pomyje und Petr Plachy Junior bereiten alle Speisen ofenfrisch zu.

Mit dem Grand-Slam-Restaurant im Tennisheim gibt es eine neue bürgerliche Gaststätte in Waldershof. Betreiber Petr Plachy ist in der regionalen Gastro-Szene kein Unbekannter.

Die Einwohner der Kösseinstadt und die Gäste aus der Region haben seit einigen Wochen die Möglichkeit, das Grand-Slam-Restaurant im Tennisheim zu testen. Die Gaststätte liegt direkt neben dem Parkplatz am Kösseinebad.

Der Tennisclub Waldershof hat in der Vergangenheit das Tennisheim teilweise in Eigenregie bewirtschaftet um zumindest für die jeweils laufende Tennis-Saison die eigenen Aktiven und die Gäste mit Getränken und Brotzeiten zu versorgen.

Nun ist es der Vereinsführung um Herbert Pscherer gelungen einen Pächter für die Gaststätte im Tennisheim zu finden, der die Einrichtung das ganze Jahr über bewirtschaften wird. Mit Petr Plachy und seiner Familie übernimmt ein ausgesprochener Profi die Gaststätte. Plachy, der die Hotelfachschule besuchte und eine Kochausbildung absolvierte, ist in der Gastronomie-Szene der Region kein Unbekannter. Von 2002 bis 2017 zeichnete er sich für die Egerlandstuben im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz verantwortlich. Anschließend übernahm er bis 2023 die Schlossschänke in Friedenfels. Schon vor seinem Engagement in Marktredwitz arbeitete Petr Plachy 15 Jahre in der Schloßschänke in Friedenfels und Poppenreuth.

Unterstützt wird der „Grand-Slam-Wirt“ von seiner Ehefrau Sarka – sie ist ausgebildete Konditorin – und seinem Sohn Petr, der ausgebildeter Koch und Metzger ist. Für die kulinarische Ausrichtung macht Petr Plachy eine klare Ansage: „Regionalität ist uns besonders wichtig. Wir beziehen unsere Produkte wie Fisch, Wild, Fleisch, Gemüse und Kartoffeln zum größten Teil aus der Steinwald- und Fichtelgebirgsregion.“ Im Vorfeld hat das „Plachy-Team“ die Küche auf den neuesten Stand gebracht und den Gastraum mit dem eingebauten Kamin hell und freundlich gestaltet. In Kürze wird es zusätzlich einen Nebenraum für Familienfeiern oder Geburtstage geben. Außerdem steht vor der Gaststätte ein überdachter Terrassenbereich für die Gäste zur Verfügung. Die Speisekarte wird jeweils der Jahreszeit angepasst. So wird es abwechselnd verschiedene Wild-, Fisch- und Pilzgerichte geben. Nicht fehlen darf dabei ein Egerländer Bahnschnitz und ein Egerländer Sauerbraten mit böhmischen Knödeln. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Brotzeiten sowie täglich frischen Kuchen. Das Lokal

ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Parkplätze gibt es direkt auf dem Gelände des Tennisclubs und dem angrenzenden Kösseinebad. Reservierungen sind telefonisch unter 09231/6639699 möglich. Und wie kommt es zum Namen für das neue Lokal? Die Idee hatte Karl Krämer, Mitglied in der Vereinsführung des TC Waldershof.



Petr Plachy und seine Frau Sarka kümmern sich um das Wohl der Gäste.



**Teamplayer
gesucht!**

Wir freuen uns darauf,
dich kennenzulernen!

- **Privatkundenberater** (m/w/d)
- **Finanzierungsberater Wohnbau** (m/w/d)
- **Geschäftsstellenleiter** (m/w/d)
für unsere Geschäftsstelle in Kirchenthumbach

Nähere Infos unter:
www.rb-onw.de/karriere



**Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG**

Stadtplatz 42, 95478 Kemnath 09642 7090-0 info@rb-onw.de



DAMERADL- ZOIGL

Seit 33 Jahren braut Toni Kaiser schon den Dameradl-Zoigl und hat damit die sehr lange Familientradition weitergeführt. Das Braurecht in Waldershof reicht bis zum Jahr 1463 zurück. Unsere Bilder zeigen den Weg des süffigen Waldershofer Zaubertrankes bis zum Ausschank im eigenen Haus. Der erste Arbeitsgang findet im Brauhaus in Mitterteich statt. Hier wird das Bier nach altem Familienrezept eingemaischt



und der Hopfen verkocht. Anschließend geht es zum Gären in den Keller des Zoigl-Brauerei und wird dort bis zur Ausschankreife gewendet und geprüft. Der Gärvorgang dauert mehrere Wochen. Zum Zoigl-Ausschank werden selbstverständlich hausgemachte Brotzeiten angeboten.



EINE
EINZIGARTIGE
GENUSSTRADITION

UNTERNEHMERFORUM WALDERSHOF MIT ANDREAS HOCK



Viele Bücher musste Autor Andreas Hock – die er gemeinsam mit Monika Gruber geschrieben hat - signieren. Links Wolfgang Erhart, rechts Hilmar Wollner.

Der renommierte Journalist und Buchautor setzt auf gesunden Menschenverstand und spart nicht mit Kritik an den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Beim Unternehmerforum in Waldershof erhält er für seine Sichtweise einen Riesenapplaus.

Das Unternehmerforum der Stadt Waldershof wurde nach einer sechsjährigen Pause wieder ins Leben gerufen. Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte zu Beginn der sehr gut besuchten Veranstaltung im Rathaus daran, dass dieses Format auf jeden Fall wert ist, fortgesetzt zu werden und appellierte an die Besucher: „Nutzen sie die Zeit für einen regen Austausch, für interessante Impulse und inspirierende Begegnungen.“ Dank sagte Bayer an die Adresse von Christine Weidmann, die als Referentin für Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk im Stadtrat das Treffen organisiert hat. Den Kontakt zum Gastredner Andreas Hock hatte der ehemalige Stadtrat Hilmar Wollner hergestellt. Unter den Gästen waren auch Landrat Roland Grillmeier, Wirtschaftsförderer Anton Kunz und Altbürgermeister Hubert Kellner.

Andreas Hock setzte mit seiner Einleitung eine erste Duftmarke: „Der nachfolgende Vortrag enthält explizite Schilderungen politischer, gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Blödheit. Die Inhalte können belastend, traumatisierend oder verstörend auf politisch besonders korrekte Menschen, Menschinnen, Menschseiende, Menschenpersonen und andere Brasilianer wirken. Wenn Sie sich hier zugehörig fühlen, sollten sie den Raum umgehend verlassen, sich auf Ihr Lastenfahrzeug oder in Ihren Tesla setzen, umgehend zur nächstliegenden Gleichstellungsbeauftragten fahren und den Vorgang melden. Allen anderen wünsche ich jetzt viel Vergnügen. Mein Vortrag fällt sicherlich etwas aus dem Rahmen von dem, was sie gewohnt sind. Aber bei mir hat sich in den vergangenen Jahren etwas angestaut, und das muss raus, sonst platze ich.“

In seinen weiteren Ausführungen ging Hock unter anderem auch auf die Themen Corona, Entwicklungshilfe, Denkverbote, Verordnungswahn, Fake-News und soziale

Netzwerke sowie das Umschreiben von Kinderbüchern ein. Im Zusammenhang mit dem Gender-Wahnsinn und der aktuellen politischen Entwicklung sagte Hock: „Willkommen also in dem Land, in dem man ab heute sein Geschlecht wählen kann, aber nicht mehr die Art seiner Heizung. In dem sich manche junge Menschen als hauptamtliche Klimademonstranten lieber auf der Straße festkleben als eine anständige Handwerkslehre zu machen. In dem in manchen Schulklassen zwar kein Deutsch mehr gesprochen wird, aber immer häufiger ideologische Extrempositionen auf den Lehrplänen stehen. In dem weiterhin jede Menge Bürokratie auf- und noch der letzte Funke gesunder Menschenverstand abgebaut wird. Willkommen im falschen Film.“

Augenzwinkernd gab Andreas Hock noch Tipps wie man den ganzen Irrsinn übersehen kann ohne verrückt zu werden: „Genießen sie die Natur, gehen sie öfter spazieren oder wandern. Umgeben sie sich in erster Linie mit Menschen, die Ihnen guttun, und unternehmen sie angenehme Dinge mit ihnen. Spielen sie Schafkopf oder Canasta, zeigen sie sich alte Bilder von früher, kochen sie für sie. Oder schauen sie zusammen alte Fernsehserien wie „Monaco Franze“, „Unsere schönsten Jahre“, „Ich heirate eine Familie“ oder „Kir Royal.“ Hock weiter: Meiden sie — soweit es geht — Menschen, die Ihnen nicht guttun, und ersetzen sie diese durch ein eigenes Gemüsebeet, Blumen, Tiere oder schöne Möbel.“ Der Buchautor weiter: „Seien Sie dankbar für das was sie tatsächlich haben. Eine tolle Familie, eine Handvoll echter Freunde, auf die Sie sich verlassen können oder Nachbarn, die sie nicht in den Wahnsinn treiben. Einen Hund, der sie auf Trab hält oder eine Katze, die sich abends an Sie kuschelt. Eine gemütliche Wohnung, in der sie sich wohlfühlen.“ Der Wunsch von Hock an die Gäste im Rathaus: „Wählen Sie das nächste Mal bitte weder die AfD, noch Sahra Wagenknecht, noch die Grünen. Das ist nix für sie und das Land.“

MÜTTERTAG



Der 10. Müttertag der Kolpingsfamilie Waldershof am Samstag, den 4. Mai ging dieses Jahr nach Konnersreuth.

Nach einer Kaffeestärkung im Resl-Garten mit Anekdoten von der Großnichte zur Entstehung des Gartens, ging es zum Wald-Besinnungspfad an den Ortsrand von Konnersreuth. Zwölf Frauen machten sich bei bestem Wetter auf den idyllischen Pfad, entdeckten gemeinsam die Besinnungspunkte und naschten Schoko-Maiwipfel.

Zum Abschluss wurde noch im Gästehaus Waldsassen eingekehrt und einige Frauen ließen den Abend noch bei Cocktails in einer Bar ausklingen.



FRONLEICHNAM

Auch diese traditionelle, religiöse Veranstaltung der Kolpingsfamilie Waldershof stand heuer wieder im Programm unserer Kolpingsfamilie. Am Vortag von Fronleichnam trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 13:30 Uhr zum Blumen pflücken und sammeln. Ab 17 Uhr wurde dann der Blument Teppich von einigen Frauen und Kindern in der Garage bei Kaiser's (Dameradl) eifrig gelegt. Dabei hatte sich Rita Schinner wieder ein sehr schönes Motiv ausgesucht. Sechs fleißige Männer bauten zur gleichen Zeit den Altar am Prozessionsweg auf.



Das Werk wurde schließlich am Fronleichnam-Feiertag selbst früh um 6 Uhr vollendet, indem der Teppich dann vor den Altar gelegt wurde. Leider konnte dieses wunderschöne Gemeinschaftswerk unseres Vereines nicht wie gewohnt während der Prozession von den Kirchenbesuchern bestaunt werden, da die Prozession aufgrund der Witterung kurzfristig abgesagt wurde. Dennoch ließen es sich viele nicht nehmen, das Kunstwerk bis 17 Uhr am Feiertag zu begutachten.

CAFÉ MITEINAND IN 2024



Freitag, 27. September

Café Miteinand geöffnet ab 15 Uhr

Thema wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Freitag, 25. Oktober

Café Miteinand geöffnet ab 15 Uhr

Thema wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Café Miteinand befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershof Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolpingwaldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinand Termin vorbei.

KONFIRMATION IN WALDERSHOF



Feierliche Konfirmation feierten drei junge Christen in der evangelischen Kirche in Waldershof. Dabei bekräftigen sie bewusst, ihren Lebensweg innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu gehen. Pfarrer Michael Röhl stellte dabei die Herausforderungen des Heranwachsens in den Mittelpunkt seiner Predigt. Die Feier wurde musikalisch vom evangelischen Kirchenchor sowie einer Band mit Waldershof Musikern umrahmt. Unser Bild zeigt von links die Konfirmanden Till Tropitzsch, Simon Lippert und Fiona-Sina Klaubert mit Pfarrer Michael Röhl.

KOLPINGSFAMILIE TERMINE

Freitag, 02. bis Sonntag, 04.

August

Familienzeltlager zusammen mit der KJW

in Ahornberg, Flötztal

Mittwoch, 14. / Donnerstag, 15.

August

Binden & Verkauf von Kräutersträußen

Vorletzte / letzte Ferienwoche

Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Waldershof

(genauer Termin dem Ferienprogramm zu entnehmen)

Samstag, 07. September

Beteiligung an der Schlemmermeile

Ihr findet uns im Innenhof des Alten Rathauses (Markt 11)

Freitag, 27. September

Ab 15 Uhr Café Miteinand

Donnerstag, 10. Oktober

Planungsworkshop 2025

19 Uhr Pfarrheim

Freitag, 25. Oktober

Ab 15 Uhr Café Miteinand

Donnerstag, 07. November

Vortrag / Workshop zur Ahnenforschung

Donnerstag, 21. November

Adventskalender Aktion

Samstag, 30. November

Kolping Gedenntag

Donnerstag / Freitag, 05. & 06.

Dezember

Nikolaus-Besuchsaktion

Samstag, 14. Dezember

Frühschicht mit anschließendem Frühstück
7 Uhr Werktagskirche

Samstag, 14. Dezember

Krippenaufbau der Kolpingjugend in der Stadtpfarrkirche



ERSTMALS AM TISCH DES HERRN

Erstkommunion feierten in der neuen Pfarrkirche Sankt Sebastian zwölf Mädchen und zehn Jungen. Stadtpfarrer Bernd Philipp und der aus Masch stammende Seelsorger Thomas Strunz zelebrierte den Festgottesdienst, der unter dem Motto „Jesus unser guter Hirte“ von den Kommunionkindern mitgestaltet wurde. Vor dem Empfang der Kommunion – „dem Brot des Lebens“ – bat der Seelsorger die Kommunionkinder hoch zum Altar. In seiner Ansprache dankte der Geistliche all jenen Menschen, die die jungen Christen auf diesen besonderen Tag vorbereitet hatten und ergänzte: „Die Kommunionkinder sind von nun an regelmäßig zur vollen Mitfeier der Eucharistie eingeladen. Wie schön ist es doch, in der Woche wenigstens eine Stunde „Verschnaufpause“ für seine Seele zu haben und in einer großen Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern. Der einmalige Festtag darf nicht einmalig bleiben. Unsere Kinder brauchen nicht nur das Beispiel der Eltern, sondern auch das Beispiel der ganzen Pfarrgemeinde.“



WALDERSHOFER BAUSTELLEN



IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
A komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker



AUTOHAUS ZIEGLER

ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



unter
www.auto-brucker.de

0,^{AB}99% FINANZIERUNG



Monatl. Rate:
275,00 €

Details dazu unter:
www.auto-brucker.de/finanzierungsbeispiel/

ZUM BEISPIEL:

VW Passat Variant Jahreswagen

110 kW (150 PS), EZ 10/2022, 14.641 km, Automatik, Benzin, Anhängerkupplung schwenkbar, Allwetterreifen, Freisprecheinrichtung, Abstandstempomat, Induktionsladen, Lederlenkrad, Müdigkeitswarner, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Navi, Berganfahrassistent, Verkehrszeichenerkennung, ...

Fahrzeugpreis:	32.920,00 €
Anzahlung:	4.000,00 €
Nettodarlehnsbetrag	28.920,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate <small>bei 10.000 km/Jahr</small>	16.624,35 €
Sollzins (gebunden) p.a.	0,99 %
effektiver Jahreszins	0,99 %
Darlehenssumme	29.824,35 €



WIR SUCHEN für unsere Filialen in Marktredwitz ab sofort:

- **Fahrer** (m/w/d) für Überführungsfahrten Voll- / Teilzeit
- **Tankstellenmitarbeiter** (m/w/d) 520€-Basis
- **KFZ-Meister** (m/w/d)
- **Werkstattleiter** (m/w/d)
- **Disponent** (m/w/d)
- **Lohnbuchhalter** (m/w/d)
- **Buchhaltungskraft** (m/w/d)
- **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Reinigungskraft** (m/w/d) Teilzeit



Infos unter www.auto-brucker.de

Bewerbung bitte an:

Michael Brucker · Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · michael.brucker@auto-brucker.de

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Marktredwitz
Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782